

46. Jahrgang Nr. 11 November 2025



SCHLIERBACH

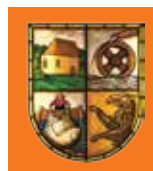
aktuell

NACHRICHTEN UND INFORMATIONEN
AUS DEM STADTTEIL



★ 09.11.2025 Café Patchwork ★ 15.11.2025 Martinsumzug ★
★ Adventmarkt ★ Schlierbacher Kammerchor ★ Winterglühen ★

INHALT



Stadtteilverein Schlierbach

- 2** Schlierbacher Oktoberfest 2025 Ü65
- 3** Quizfragen zum Oktoberfest

TV 1888 Schlierbach

- 4** Sportkurse
- 5** Ultimate Frisbee Verstärkung gesucht

Kindergärten

- 6** Freie Kindergartenplätze

Schlierbach lebt

- 7** Schlierbacher Kammerchor
- 8** „Die größte Krankheit ist die Entwurzelung“
- 9** Ich pflanze einen Strauch im Kapellengarten

Wolfsbrunnen

- 10** Freunde und Förderer Wolfsbrunnen e.V.
- 11** Wolfsbrunnen Kultur

Museen und Ausstellungen

- 13** Wellen, Wunder, Wissensspaß
- 14** Lotte Hofmann/ LoHo (1907 – 1981)

SeniorenZentrum

- 15** Veranstaltungen
- 16** Kultur am Spätnachmittag

Evangelische Kirche

- 18** Gottesdienste
- 18** Informationen zur Kirchenwahl

Katholische Stadtkirche

- 20** Gottesdienste
- 21** Veranstaltungen in den Stadtteilen
- 25** Citypastoral aktuell
- 26** Bildungswerk und +punkt.

Informationen

- 27** Auflösung Quizfragen zum Oktoberfest
- 28** Kontakte
- 29** Impressum
- 29** Information
- 30** Veranstaltungen

Quizfragen zum Oktoberfest

- | | | |
|---|---|---|
| 1. Seit wann gibt es das Oktoberfest?
a) Seit 1810
b) Seit 1850
c) Seit 1900 | 6. Um wie viel ist der Bierpreis seit 2019 auf dem Oktoberfest gestiegen?
a) 14%
b) 24%
c) 34% | a) 1
b) 2
c) 3 |
| 2. Wo findet das Oktoberfest statt?
a) Am Marienplatz
b) Auf der Theresienwiese
c) Im Englischen Garten | 7. Was ist eine Preussenmass?
a) ein halber Liter Bier
b) der Ausdruck für Handgreiflichkeiten von Preußen gegenüber Bayern
c) 486, 7 cm | 11. Welche traditionelle Speise gehört unbedingt zum Oktoberfest?
a) Kaiserschmarrn
b) Brezn und Hendl
c) Schweinshaxe mit Knödeln |
| 3. Wieviel Liter Bier werden durchschnittlich auf dem Oktoberfest insgesamt ausgeschenkt?
a) Rund 1 Million Liter
b) Rund 3 Millionen Liter
c) Über 6 Millionen Liter | 8. Wieviel Mass Bier trägt eine Kellnerin durchschnittlich?
a) 4
b) 6-8
c) 12 | 12. Welches Fahrgeschäft gibt es schon seit über 100 Jahren auf der Wiesen?
a) Riesenrad
b) Kettenkarussell
c) Geisterbahn |
| 4. Wie viel laufende Meter Pissoirs gibt es auf der Theresienwiese?
a) 500m
b) 800m
c) 1000m | 9. Wie heißt das erste Fass Bier, das der Münchner Oberbürgermeister jedes Jahr anzapft?
a) „Das Eröffnungsfass“
b) „O'zapft is“-Fass
c) Das erste Fass der Schottenhamel-Festhalle | 13. Wie viel Maß Bier (1 Maß = 1 Liter) trinkt ein durchschnittlicher Oktoberfestbesucher pro Tag ungefähr?
a) 0,5 Maß
b) 1 Maß
c) 2 Maß |
| 5. Eine Zeitlang wurde der Urin vom Oktoberfest gesammelt, wofür?
a) zur Wasserrückgewinnung
b) zur Herstellung eines Medikamentes zur Auflösung von Blutgerinnseln
c) zur Düngemittelherstellung | 10. Wieviele Schläge brauchte OB Würzner beim Heidelberger Herbst beim Fassanstich? | 14. Wie nennt man das bunte Abschlussfeuerwerk des Oktoberfestes?
a) Wiesen-Finale
b) Böllerschießen
c) Gibt es nicht – es endet ohne Feuerwerk |





Schlierbacher Oktoberfest 2025 Ü65



Okay, das Kettenkarussell fehlte- auch die sonstigen Fahrgeschäfte waren eher rar – sieht man mal von den Elektrorädern und ganz vereinzelt Rollatoren ab. Auch wurde nicht auf den Tischen getanzt- wäre auch schade gewesen wegen all der leckeren Kuchen, die dort serviert wurden, allen voran der preußische Kontrapunkt zu bayrischen Schmankerln: Frankfurter Kranz.

Aber hinsichtlich Stimmung konnte das Schlierbacher Oktoberfest locker mit dem Münchner Original mithalten: es gab fescche Madeln im Dirndl und stramme Jungs in Krachledernen, Ralf Keller hatte ein unerschöpfliches Repertoire an zünftiger Musik, es gab Weisswürscht, Brezen, Obatzder und Oktoberfestbier im Preu-

ßenmass. Die Festreden (Klatt, STV Schlierbach, Barmani, Seniorenzentrum und Beisel, Gemeinderat HD) waren kurz und knackig und „ein Münchner im Himmel“, alias Engel Aloisius frohlockte dazu ... unbedingt, wer es noch nicht kennt, nachzusehen auf YouTube unter: „Ein Münchner im Himmel BR Kabarett“

Ob Sie beim traditionellen Quiz - diesmal, nicht verwunderlich-zum Thema Oktoberfest eine Chance gegen die die Ü 65er gehabt hätten, können Sie im Anschluss testen.

Dass die Stadt aus Kostengründen dieses Jahr keine persönlichen Einladungen zum Seniorenherbst verschickt hatte, tat der Besucherzahl keinen Abbruch, eine der ältesten Besucherinnen hatte gar 2 Freundinnen aus Kirchheim mitgebracht, um ihnen zu zeigen, wie in Schlierbach gefeiert wird. Die jungen und die alten Alten hatten jedenfalls eine Riesengaudi.

Ch. Thöne, Stadtteilverein Schlierbach



1:00 - 11:30						08:00 - 08:30	Ving Tsun	
1:30 - 12:00						08:30 - 09:00		
2:00 - 12:30						09:00 - 09:30		
2:30 - 13:00						09:30 - 10:00		
3:00 - 13:30						10:00 - 10:30		Freizeitfußball (7-12J) (Mo) (Winterzeit bzw. schlechtes Wetter)
3:30 - 14:00						10:30 - 11:00		
4:00 - 14:30						11:00 - 11:30		
4:30 - 15:00				Ballschule		11:30 - 12:00	Freizeitfußball (7-12J) (Sa) (Winterzeit bzw. schlechtes Wetter)	Freizeitfußball (12-16J) (Mo) (Winterzeit bzw. schlechtes Wetter)
5:00 - 15:30						12:00 - 12:30		
5:30 - 16:00					Tischtennis Kinder (6-10J)	12:30 - 13:00	Freizeitfußball (ab 12J) (Sa) (Winterzeit bzw. schlechtes Wetter)	
6:00 - 16:30	Turnen Eltern-Kinder (1-3J)		Turnen Schülerinnen (1-2 Kl.)			13:00 - 13:30		
6:30 - 17:00					13:30 - 14:00			
7:00 - 17:30	Turnen Kinder (4-6J)		Turnen Schülerinnen (3-4 Kl.)	Volleyball Jugend	Tischtennis Jugendliche (>10J)	14:00 - 14:30	Tischtennis Jedermann	Basketball (So) (Winterzeit bzw. schlechtes Wetter)
7:30 - 18:00								
8:00 - 18:30		Wirbelsäulen-Gymnastik			Gymnastik Jedermann	15:00 - 15:30		
8:30 - 19:00		Tischtennis Jedermann	Turnen Schülerinnen (11-16J)		Yoga	15:30 - 16:00		
9:00 - 19:30							16:00 - 16:30	
9:30 - 20:00	Volleyball Erwachsene (Winterzeit bzw. schlechtes Wetter)			Ultimate Frisbee (Winterzeit bzw. schlechtes Wetter)	Ballspielgruppe Jugend	16:30 - 17:00		Freizeitfußball Erwachsene (Winterzeit bzw. schlechtes Wetter)
10:00 - 20:30			Gymnastik Frauen (Winterzeit bzw. schlechtes Wetter)				17:00 - 17:30	
10:30 - 21:00					Freizeitfußball Erwachsene	17:30 - 18:00		
11:00 - 21:30								
11:30 - 22:00								

Sportanlage Schlierbach :

Montags 16:00 - 17:00 Uhr (S)
Freizeitfußball (3-7J) (Mo)

Montags 17:00 - 18:00 Uhr (S)
Freizeitfußball (7-12J) (Mo)

Montags 18:00 - 19:00 Uhr (S)
Freizeitfußball (12-16J) (Mo)

Montags 19:30 - 22:00 Uhr (S)
Volleyball Erwachsene

Freitags 19:00 - 20:30 Uhr (S)
Ultimate Frisbee

Samstags 10:00 - 11:00 Uhr (S)
Freizeitfußball (7-12J) (Sa)

Samstags 11:00 - 12:30 Uhr (S)
Freizeitfußball (ab 12J) (Sa)

Samstags 12:30 - 14:00 Uhr (S)
Freizeitfußball (3-7J) (Sa)

Samstags 14:00 - 16:00 Uhr (S)
Freizeitfußball Erwachsene

Sporthalle Orthopädie :

Montags 19:00 - 21:00 Uhr
Badminton Fortgeschrittene

Samstags 11:00 - 12:30 Uhr
Badminton

Weitere Aktivitäten :

Dienstags 15:00 - 16:30 Uhr (W)
Nordic Walking (Di)

Dienstags 18:00 - 19:30 Uhr (S)
Nordic Walking (Di)

Donnerstags 09:00 - 10:30 Uhr
Nordic Walking (Do)

Hinweise :
(S = Sommerzeit bzw. gutes Wetter;
W = Winterzeit bzw. schlechtes Wetter)

Detaillierte Übersicht unter
wochenplan.tv-schlierbach.de

Ultimate Frisbee Gruppe sucht dringend Verstärkung! Neueinsteiger willkommen!

Ultimate Frisbee ist eine spannende Sportart mit der fliegenden Frisbeescheibe. Das Gute daran: Fast jeder kennt es schon vom Strand oder der Wiese und man lernt schnell die Scheibe hin und her zu werfen. Dadurch dauert es nicht lange, und man ist voll dabei: Laufen, Fangen und Werfen führen sowohl Couch-Hocker als auch ambitionierte Sportler bald zu guter Kondition, Koordination und Technik.

Fairness und Spaß am Spiel stehen dabei an erster Stelle. Ultimate Frisbee ist eine Mannschaftssportart, die selbst auf internationaler Ebene ohne Schiedsrichter auskommt.

Anfänger und Fortgeschrittene können bei dieser Sportart sehr gut zusammen spielen - insbesondere da unsere Trainingsmannschaften immer passend eingeteilt werden.

Aktuell werden wieder dringend Neueinsteiger bzw. Interessenten gesucht, um das Team beim TV Schlierbach in guter Spielgröße zu halten - bitte meldet euch! Wir freuen uns gleichermaßen über Anfänger wie Fortgeschrittene jeden Alters und Geschlechts.



Gerne kann man ganz unverbindlich vorbeischauen. Ansprechpartner ist Martin Walla (martin.walla@tv-schlierbach.de, Tel. HD 802250).

Die Gruppe trifft sich während der Winterzeit (also momentan) donnerstags ab 20:00 Uhr in der Schlierbachhalle bei der Grundschule Schlierbach (während der Sommerzeit stattdessen freitags ab 19:00 Uhr auf dem Sportplatz Schlierbach).

Weitere Informationen findet man auf tv-schlierbach.de > Angebote > Ultimate Frisbee



marlene aichinger
KOSMETIK

Erleben Sie medizinische Kosmetik und Anti-Age Behandlungen mit Effekt.

Eine gesunde Haut ist eine schöne Haut

In der Neckarhelle 105 69118 Heidelberg
06221/804837
www.aichinger-kosmetik.de

Freie Kindergartenplätze in der Bewegungskita Champini HD-Schlierbach & Neues Sportprogramm ab 2026

Liebe Mamas & Papas,

Viele Familien in Heidelberg kennen die Situation: ein Kita-Platz wird dringend gesucht, doch die Wartelisten sind oft lang. Umso erfreulicher ist die Nachricht, dass in unserer Bewegungskita Champini HD-Schlierbach aktuell noch freie Plätze für Krippe & Kindergarten zur Verfügung stehen. Unser Kindergarten legt den Schwerpunkt auf Bewegung, Gesundheit und ganzheitliche Entwicklung. Tägliche Bewegungseinheiten, kreative Angebote und ein achtsamer Umgang miteinander prägen unseren Alltag. Besonders wichtig: In unserem Haus arbeitet ein starkes, qualifiziertes Team, das für jedes Kind genügend Zeit, Zuwendung und professionelle Begleitung bietet. Während vielerorts Personalmangel die Qualität der Betreuung einschränkt, können wir den Kindern bei uns ein verlässliches Umfeld bieten.

Eltern, die Interesse an einem Platz haben oder unseren Kindergarten kennenlernen möchten, können sich jederzeit melden:



- 06221/8963991
- heidelberg-schlierbach@champini.de
- champini.de/Unsere-KiTs/Heidelberg-Schlierbach

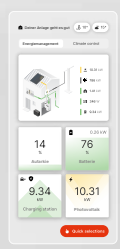
Ab Januar 2026 erweitert das Champini-Team Heidelberg-Schlierbach sein Programm um neue Kindersportkurse: „Babys in Bewegung 0-1J.“, „Mini-Fit 1-3J.“ und „AktivKids 3-6J.“ fördern spielerisch Motorik, Wahrnehmung und Teamgeist – jeweils altersgerecht und teilweise gemeinsam mit den Eltern. Während die Kinder aktiv sind, können Eltern parallel an Fitnesskursen mit gezielten Kräftigungsübungen und Bewegungsangeboten gegen z. B. Rückenbeschwerden teilnehmen. Alle Infos über die Kurse auf unsere Homepage. Die Anmeldung startet noch 2025 über die Homepage. Interessierte können sich bereits jetzt per E-Mail vormerken lassen.

Wir freuen uns darauf, Sie und Ihr Kind bald persönlich kennenzulernen!

VIESMANN







VITOCAL 250-A

Erneut Testsieger bei den Wärmepumpen mit Bestnote für die intuitive Steuerung

- + Niedriger Stromverbrauch dank sehr hoher Effizienz
- + Extrem leiser Betrieb
- + Einfache Handhabung per ViCare App

Wir beraten Sie gern:

HEIZUNG

SANITÄR



KRAMMER & MAHL
GmbH
seit 1966

Kleingemünder Str. 23 • 69118 Heidelberg
www.krammer-mahl.de – Telefon: 06221 89531-0



ehrrhard
fassade + ausbau

MEHR ALS SCHÖNE WÄNDE



Mehr Infos auf
www.ehrrhard.de

Schlierbacher Kammerchor

IM NOVEMBER UND DEZEMBER IN DER BERGKIRCHE



Der Schlierbacher Kammerchor hatte unter der Leitung von Katharina Büttner den Festgottesdienst zur Eröffnung des „Jubiläumsjahr 115 Jahre Bergkirche“ musikalisch gestaltet.

So kam zunächst das klanglich an Mendelssohn angelehnte/erinnernde romantische Chorstück „Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt“ (Psalm 91) von Julius Abel zum Klingen. Daran schloss sich das Chorstück „Groß ist der Herr“ von Carl Philipp Emanuel Bach an, das auch schon **bei der Einweihung der Bergkirche vor 115 Jahren vom Kirchenchor gesungen wurde.**

Den feierlichen Abschluss des Festgottesdienstes bildete die-Kantate von Johann Sebastian Bach: „*Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren*“ (BWV 137).

Der Schlierbacher Kammerchor wird jetzt in den beiden letzten Monaten des Jahres sowohl die Abendgottesdienste der Bergkirche und ein Adventsfenster als auch die Christmette an Heilig Abend musikalisch ‚mit‘-gestalten; immer mit Katharina Büttner, Chorleitung und Orgel:

Beim Abendgottesdienst am 16.11. um 18:15 Uhr wird der Kammerchor das „Nunc dimittis“ von Felix Mendelssohn singen. Hier hören wir die zentrale Aussage des Simeon, der noch das neugeborene Jesuskind, den Heiland, sehen durfte -die Erfüllung einer Verheißung, dass er vor seinem Tod noch die Augen des Messias sehen dürfe- und nun in Frieden Abschied nehmen kann: „Herr nun lässest du deinen Diener fahren“.

Beim Adventsfenster am 11.12. in der Bergkirche um 18 Uhr wird sowohl „Sing, Erde; sing in frohen Chören“ von Jan P. Sweelinck gesungen als auch das „Magnificat“ von Thomas Tallis (The Dorian Service Evening Canticles) zur Aufführung gebracht.

Beim Abendgottesdienst am 21.12 um 18:15 Uhr singt der Kammerchor Auszüge aus dem „Magnificat“ von Antonio Vivaldi und wird dabei sowohl von Isabel Schneider, Violine, als auch von Katharina Büttner an der Orgel begleitet.

Die Christmette am 24. Dezember um 23 Uhr steht dann natürlich ganz im Zeichen weihnachtlicher Lieder und Chöre, wobei auch Choräle aus dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach gesungen werden.

Text: Roland Herrmann, Fotos: Alexander Zyprian



Jutta`s Nagelstudio für IHN und SIE

Kleingemünder Str. 14 69118 HD-Ziegelhausen
Tel.: 0 62 21 / 80 84 66

Öffnungszeiten: Di. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr – Mo. geschlossen

„Die größte Krankheit ist die Entwurzelung“

LEBEN UND ASPEKTE DES PHILOSOPHISCHEN DENKENS UND PRAKTISCHEN HANDELNS SIMONE WEILS.

Unter dem Leitwort „Die größte Krankheit ist die Entwurzelung“ stand am 16. Oktober 2025 eine eindrucksvolle Veranstaltung in der Gutleuthofkapelle Schlierbach. Rund 40 Interessierte waren der Einladung der Friedenstaube Heidelberg e.V. und des Anna-Wolf-Instituts Heidelberg e.V. gefolgt, um Leben und Denken der französischen Philosophin Simone Weil (1909–1943) kennenzulernen und über ihre Aktualität ins Gespräch zu kommen.



Musikalisch begleitet wurde der Abend von Ingeborg Herrmann. Nach einem einleitenden Orgelspiel mit John Lennons Imagine begrüßte Frank Althoff die Teilnehmenden und stellte die beiden veranstaltenden Vereine vor. Anschließend führte Manfred Weiser als Moderator mit einer biografischen Einführung in das Leben der außergewöhnlichen Denkerin ein – von ihrer frühen sozialen und politischen Aktivität über ihre philosophischen Schriften bis hin zu ihrer spirituellen Suche und asketischen Lebensweise.

In kurzen Statements beleuchteten die Mitwirkenden verschiedene Facetten ihres Werkes:

Frank Althoff sprach über Weils Diagnose der Entwurzelung als Grundübel der modernen Welt. Simone Weil betrachtet die Einwurzelung (Verwurzelung) als eines der wichtigsten und meistverkannten Bedürfnisse der menschlichen Seele, während sie die Entwurzelung als „die gefährlichste Krankheit der menschlichen Gesellschaft“ bezeichnet. Verwurzelung bedeutet für Weil die reale, aktive und natürliche Teilhabe eines Menschen am Dasein eines Gemeinwesens. Diese Verwurzelung entsteht nicht nur durch Zugehörigkeit zu Ort, Geburt, Beruf oder Umgebung, sondern auch durch die bewusste Teilhabe an Traditionen und Lebensräumen, die den Menschen prägen. Ein Mensch braucht nach Weil vielfache Wurzeln, die sein moralisches, intellektuelles und spirituelles Leben vermitteln. Entwurzelung ist laut Weil die destruktive Folge, wenn der Mensch seine Verbindung zu diesen Lebensräumen und Traditionen verliert.

Sofia Monsalve Suarez stellte die radikale Wahrheitsliebe der Philosophin in den Mittelpunkt. Lange Zeit, berichtet Frau Suarez sehr persönlich, habe sie ihren christlichen Glauben strikt von ihrem Philosophie-Studium und ihrer be-

ruflichen Arbeit als Menschenrechtsverteidigerin getrennt. Durch die Begegnung mit der Philosophin Simone Weil entdeckte sie jedoch eine neue Sichtweise, in der Spiritualität, Wissenschaft, Schönheit und Gerechtigkeit als Teile einer einheitlichen Wahrheitssuche verstanden werden. Weils radikale Wahrheitsliebe könne daher in einer Zeit zunehmender Orientierungslosigkeit und gesellschaftlicher Spaltung als Wegweiser dienen.

Ingeborg Herrmann zeigte die Philosophin als Mystikerin, die in der Gottesferne den Ort der Liebe erkannte. Simone Weil verstand in der Abwesenheit Gottes keine Leere ohne Sinn, sondern als ein Ort, den Gott aus Liebe zu uns geschaffen hat, um selbstloser Liebe Raum zur Entfaltung zu geben. Sie kann daher als eine der großen Mystikerinnen des 20. Jahrhunderts bezeichnet werden, die sich gegen Ende ihres Lebens verstärkt der Mystik zuwandte. Dabei erfuhr sie persönliche Heilung im bewussten Hören von gregorianischen Gesängen und im Sprechen von Gebeten und Gedichten. Sie berichtete von einer direkten Erleuchtungserfahrung mit Christus.

Elke Braun-van der Hoeven sprach über die Bedeutung von Schönheit im Denken von Simone Weil, die bei der Betrachtung von Schönheit tiefe Glaubenserfahrungen gemacht und das Phänomen der Schönheit als das Sichtbarwerden des Göttlichen erkannt hat. Sie nannte die Schönheit eine Inkarnation Gottes in der Welt. Schön war für Weil vor allem die Größe und Ordnung des Universums, Schönheit fand sie aber auch in der Kunst, in der Literatur und der Musik. Dabei bemerkte sie: „Schönheit ist nicht das Liebliche und Süße, sondern eine geheimnisvolle Ordnung, eine Ahnung des Vollkommenen.“ Die Referentin verwies darauf, dass auch diese Gedanken Simone Weils uns gerade in der heuti-

gen Zeit helfen können, indem wir trotz aller Probleme die Schönheit der Welt wahrnehmen und dadurch unseren Blick weiten auf Anderes und Höheres.

Otmar Venjakob spannte den Bogen von Weils Begriff der „wahren Aufmerksamkeit“ bis zur Geistesverfassung bei mathematischen Denkprozessen. Nach Simone Weil richtet sich unsere Aufmerksamkeit bereits auf Gott, wenn wir in unseren alltäglichen Beschäftigungen gesammelt sind, sei es beim Lernen, beim Gespräch oder bei der Arbeit. So führt sie als Beispiel das Lösen einer Geometrieaufgabe an und stellt fest, dass wir dabei – sofern die Beschäftigung mit echter Aufmerksamkeit erfolgt und auch ganz unabhängig vom Erfolg – in jedem Moment auf geheimnisvolle Weise dem Absoluten näherkommen, indem wir ganz präsent sind. Das Geschwisterpaar „Mystik und Mathematik“ zeigt sich hier nicht von ungefähr, war doch ihr Bruder André Weil ein weltberühmter Zahlentheoretiker („Weil-Vermutungen“).

Musikalische Beiträge – darunter das Lied Jeder Teil dieser Erde, das als Kanon gesungen wurde und zum Abschluss Amazing Grace – gaben dem Abend eine besinnliche Note. In kleinen Gesprächsgruppen und einer abschließenden Plenumsdiskussion tauschten die Teilnehmenden ihre Eindrücke und Gedanken aus.

Im gemeinsamen Gespräch zeigte sich, dass Simone Weils Forderung nach Verwurzelung, Aufmerksamkeit und Mitgefühl auch mehr als achtzig Jahre nach ihrem Tod nichts an Bedeutung verloren hat. Die Fragen und Beiträge des Publikums machten die Dringlichkeit und Aktualität von Simone Weil eindrücklich deutlich.

Auf Nachfrage aus dem Publikum beschrieb Frank Althoff Simone Weils langen Weg von der radikalen Pazifistin zur Befürworterin des „Verteidigungs-

krieges“ gegen Hitler. Anfang der 30er Jahre vertritt sie die Position, dass der Krieg nur imperialistischen und kapitalistischen Interessen dient. 1936 nimmt sie kurz am spanischen Bürgerkrieg teil. Dabei gelangte sie zu der Erkenntnis: Krieg verroht die Menschen auf beiden Seiten – unabhängig davon, ob sie für eine gute Idee kämpfen. Noch 1937 bleibt sie beim Plädoyer für Frieden um jeden Preis. 1938 unternimmt sie einen letzten Versuch zur Verteidigung des Pazifismus. Sie schreibt, ob Europa in einen Krieg für die Tschechoslowakei eintreten soll?

Nach Hitlers Reaktion auf das Münchner Abkommen 1938 ändert sich ihre Position. Sie erkennt jetzt, dass der bedingungslose Pazifismus dem bedingungslosen Kriegswillen nichts entgegensetzen hat. 1943 im Exil in London schreibt sie: „Die Verteidigung von Demokratie und Freiheit, notfalls mit der Waffe, wenn der Feind von Demokratie und Freiheit mit der Waffe angreift, ist kein Vorwand, ist eine existentielle Pflicht.“

Bei Getränken und kleinen Snacks klang ein inspirierender Abend aus, der deutlich machte, wie lebendig philosophisches Denken werden kann, wenn es – wie bei Simone Weil – mit gelebter Erfahrung verbunden ist.

Manfred Weiser



Ich pflanze einen Strauch im Kapellengarten



Wir möchten herzlich zur Pflanzaktion am 15.11. ab 10:30 Uhr im Kapellengarten einladen. Gerne können Sie sich einen Strauch (z.B. eine Wildrose, Johannis- oder Jostabeere) aus unseren Pflanzen aussu-

chen, die Sie im Kapellengarten einsetzen. So bleibt dieser Strauch mit Ihnen verbunden. Das ist eine große Unterstützung zur Gestaltung des Gartens.

Dieses Jahr werden wir die Hecke und das Beerenobst weitestgehend im Garten finalisieren und auch das Kräuterbeet ein gutes Stück voranbringen. Wir freuen uns auf Euch.

Für weitere Infos und zur Anmeldung gerne per Mail an garten@gutleuthofkapelle.de



Liebe Schlierbacherinnen und Schlierbacher,

das „**Winterglühen**“ am Wolfsbrunnen lädt auch in diesem Jahr dazu ein, die festliche Vorweihnachtszeit in vollen Zügen zu genießen. An den liebevoll dekorierten Ständen lässt man es sich bei einem Glas Glühwein oder Winterpunsch und Leckereien zum Essen, abseits des Trubels der Innenstadt gutgehen. Hier bietet sich die perfekte Gelegenheit, in besinnlicher Atmosphäre Weihnachtsstimmung aufkommen zu lassen, sich mit Freund*innen zu treffen oder neue Bekanntschaften zu schließen.

Dieses Jahr gibt es den köstlichen Rheingauer Winzerglühwein wieder auch als alkoholfreie Variante, beide zu einem Preis von 3,50 €.

Wer uns hier unterstützen möchte, z. B. bei der Essens- oder Getränkeausgabe darf uns gerne kontaktieren. (info@wolfsbrunnen-kultur.de oder 0176-66828043)

Ein besonderes Highlight ist das Konzert vom Trio Kaselow-sky, das einen musikalischen Bogen aus fünf Jahrzehnten Rock- und Pop-Geschichte spannt und etwas Abwechslung in den Weihnachtsvorbereitungs-Stress bietet. Sichert euch schnell noch die Tickets, denn das Konzert findet in der alten Gaststube statt, da sind die Tickets begrenzt.

Wir freuen uns euch bald wieder am Wolfsbrunnen zu sehen, herzliche Grüße

Marion und Andreas Hauschild

Freunde und Förderer Wolfsbrunnen e.V.

RÜCKBLICK

Wolfsbrunnen-Stammtisch am Donnerstag, 16. Oktober 2025

„Robert Schumanns Frauenliebe und Leben: Mysterium Coniunctionis“ lautete das heutige Stammtischthema. Vom Titel hätte man auch Biographisches oder gar Erotisches erwarten können, doch hier handelt es sich um einen 1840 von Schumann komponierten Liederzyklus, der, ungewöhnlich für die damalige Zeit, aus der Lebens- und Liebesperspektive einer Frau erzählt wird. Grundlage ist ein Text von Adelbert von Chamisso, der zeittypisch von der dienenden, treuen und hingebungsvollen Ehefrau handelt und der bis heute immer wieder als frauenfeindlich diskriminiert wird. Das Thema war wie geschaffen für einen Stammtisch am Hort der Heidelberger Romantik und unsere Referentin, die vielseitige Künstlerin, Sängerin, Musikdozentin und Buchautorin Frau Dr. Silke Schwarz war dafür die Idealbesetzung. Im Neubau des Wolfsbrunnen präsentierte sie uns am Flügel zusammen mit ihrer glockenhellen Stimme dramatische wie auch innig-zarte, mit kühnen Harmoniefolgen untermalte Passagen der insgesamt acht (von neun) vertonten Gedichte.

Was aber bedeutet in diesem Zusammenhang das Mysterium conjunctionis? Hatte Schumann bei seiner Komposition überhaupt das „Geheimnis der Gegensatzvereinigung“ im Sinn? Die Aufwertung des unterdrückten weiblichen Prinzips gegenüber dem männlichen durch die Musik, und das bis zu einer höheren Wirklichkeit, in der sich die Geschlechter auf Augenhöhe begegnen? Sind in dieser entrückten Welt die Geschlechtergrenzen gar aufgehoben? Dann könnte das Werk als nonverbaler Versuch gedeutet werden, den streng patriarchalischen Text zu neutralisieren und damit



Frau Dr. Silke Schwarz

auch feministischer Kritik zu entziehen. Solche Gedanken, ja Spekulationen gaben natürlich Anlass zu einer lebhaften

Diskussion und zu vielen Fragen, die den anregenden und gut besuchten Abend in munterer Stimmung ausklingen ließen.

V. Voigtländer

PS: Erneut hat sich gezeigt, dass für eine solche Veranstaltung der Festsaal mit dem Konzertflügel ideale Bedingungen bietet, die in unserer gewohnten Stammtischecke nicht vorhanden sind. Daher herzlichen Dank an Marion und Andreas Hauschild sowie an Artus Zeller für die spezielle Gastfreundschaft.

Der nächste Stammtisch findet am Donnerstag, den 20. November 2025, 19.00 Uhr, ebenfalls im Festsaal statt.

Herr Ansgar Kutscha wird sprechen über das Thema: „**Auf-leben. Die Gutleuthofkapelle in neuem Licht**“ und einen dazu passenden Film zeigen.

Wolfsbrunnen Kultur

RÜCKBLICK OKTOBER

Lesung mit der Autorin Kristina Hortenbach aus ihrem brandneuen Buch:



Kristina Hortenbach

Am 10. Oktober war SWR-Promireporterin Kristina Hortenbach zu Gast im Wolfsbrunnen. Spannend war's allemal. Es ging um Adel, Abenteuer und Intrigen. Und nicht nur an einem turbulenten Sommer als im Hotel Messmer der Tee ausging. Kristina Hortenbach entführte das Publikum in das

mondäne Baden Baden des Jahres 1883, der Sommerhauptstadt Europas, in der sich alles traf, was Rang und Namen hatte. Kaiserin Elisabeth von Österreich, der Kronprinz von Wales und das Kaiserpaar lustwanderten durch den Kurort. Und mittendrin das junge Schwarzwälder Bauernmädcl Klara, die eine Stelle als Dienstmädchen im Hotel Messmer ergatterte. Sie lernte dort die schillernde Welt der Schönen und Reichen kennen. Interessant auch zu hören, wie schwer die Recherche für den Roman war. Ein sehr unterhaltsamer Abend.

Moitié:Moitié
PARLEZ-MOI D'AMOUR

Liebe, Lust und Leidenschaft



Moitié : Moitié

Seit vier Jahren spielen Moitié : Moitié am Wolfsbrunnen zur Französischen Woche. Auch in diesem Jahr fanden sich über 100 Zuhörende ein, um für einige Stunden das Gefühl von „parlez-moi d'amour“ zu erleben. Das neue Programm bot neben bekannten auch weniger bekannte französische Lieder. Doch spätestens bei den Zugaben mit „Oh Champs-Élysées“ und „La Mer“ sangen alle begeistert mit. Es war ein zauberhafter Abend, der die Gäste dazu einlud, noch ein wenig zu verweilen und die besondere Atmosphäre zu genießen.

Aue-Buchclub zu Gast am Wolfsbrunnen

Am Freitag, den 24.10 trafen wir uns im Museumszimmer des Wolfsbrunnens zu einem wunderschönen Abend mit Dirk Nowakowski.

Der Geschichtenerzähler unterhielt uns unter dem Motto „*Alles aus Liebe, sonst wird die Welt vergehen*“ für fast zwei Stunden mit seinen Geschichten. In einer kleinen Pause gab es Knabbereien und Getränke sowie die Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wie in 1001 Nacht waren seine Erzählungen, die uns in seinen Bann zogen und in die Welt der Märchen und Mythen mitnahmen. Mal lustig, mal besinnlich, aber immer fesselnd und zum Nachdenken anregend, waren seine Worte über Sehnsucht und Glück, über Lust und Leid, die Liebe und das Leben, und das zwischenmenschlichen Miteinander.

Vielen Dank an Dirk Nowakowski für den inspirierenden Abend, der uns noch lange im Gedächtnis bleiben wird.



Dirk Nowakowski

PROGRAMM IM NOVEMBER

07.11. Freitag 19.30 Uhr Neubau

SWINGING BUSCH - Huub Dutch Duo spielt Max und Moritz

Eine fabelhafte Vertonung in sieben Streichen. Kleinkunstpreis Baden-Württemberg 2021. Charismatischer Musik-Entertainer Huub Dutch in Kombination mit bluesigem Bühnen-Stoiker Chris Oettinger, das steht für großartiges Entertainment mit „Wäscheleinophon“, Gesang, Trompete und Klavier: Moderationen mit lässigem Witz. Mitreißen-de Show-Einlagen. Swingende Klassiker und charmante Songs aus eigener Feder, mal fetzig, mal romantisch, mit humorvollen, intelligenten Texten. So haben Sie Wilhelm Buschs „Max und Moritz“ noch nie gehört. Genial vertont und mitreißend vorgetragen. Jeder Streich ist ein Erlebnis: überraschende Wendungen, einprägsame Melodien, effektvolle Stimm-Arrangements, fesselnde Trompetensoli und Groove! Groove! Groove! Huub Dutch und Chris Oettinger schleifen ihr Publikum durch viele musikalische Genres mit einem fantastischen Gespür für die erzählerischen Wendungen und den einmaligen Sprachwitz der Bubengeschichten von Witwe Bolte über Lehrer Lämpel bis hin zu Meister Müllers gefräßigem Federvieh.

Tickets über RESERVIX und www.wolfsbrunnen-kultur.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen der Region.

WINTERGLÜHEN

An den ersten drei Adventssonntagen, am 30.11., 07.12. und 14.12.2026.

An den weihnachtlich geschmückten Häuschen rund um den Brunnen gibt es alljährlich einen guten Rheingauer Glühwein, alkoholfreien Punsch und Kleinigkeiten zum Essen, wie z. B. leckere Suppen, Crêpes und Waffeln. Hier trifft man sich mit Freund*innen im zauberhaften Ambiente des Wolfsbrunnens.

Am 14.12. mit Programm – besonders für Kinder: Dieses Jahr wieder mit dem Klassikmonster, Fackellauf und dem Wolf.

12.12 Freitag 19.30 Uhr, in der alten Gaststube

Trio Kaselowsky

Lust auf einen musikalischen Bogen aus fünf Jahrzehnten Rock- und Pop-Geschichte? Originell arrangiert und grandios vorgetragen? Dazu Hintergrundinfos zu den jeweiligen Künstler*innen? Dann auf zu „Kaselowsky“, lassen Sie sich überraschen, was der Abend bringen wird!



Trio Kaselowsky

Jetzt schnell noch Tickets sichern, in der alten Gaststube sind die Plätze begrenzt!

Tickets über RESERVIX und www.wolfsbrunnen-kultur.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen der Region.

SPENDEN Das ganzjährige Kultur- und Musikprogramm am Wolfsbrunnen anzubieten, ist uns eine Herzensangelegenheit. Da wir es für alle zugänglich machen wollen, sind bei uns die Eintrittsgelder niedrig oder frei. Um die Zukunft des Wolfsbrunnens auch weiterhin zu sichern, sind wir auf das Engagement von Privatpersonen und Unternehmen angewiesen. Wir freuen uns über Spenden entweder durch unsere Spendenbox bei den Veranstaltungen oder auf unser Spendenkonto Wolfsbrunnen gGmbH bei der Volksbank Kraichgau IBAN 3567 2922 0000 2929 7703. Alle Spenden fließen direkt und zu 100 % in das Kulturprogramm des Wolfsbrunnens.

SPONSOREN Wir suchen Sponsoren für unser Open-Air-Festival „SOUND OF SCHLIERBACH“ 2025. Wenn Sie sich vorstellen, können, eine Band oder Kinderprogramm zu finanzieren oder uns anderweitig zu unterstützen, rufen Sie uns unter 0176- 66828043 an oder schreiben Sie uns unter info@wolfsbrunnen-kultur.de

FREUNDSCHAFT Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere Veranstaltungen auch langfristig durch die Mitgliedschaft in dem Verein „Freunde und Förderer Wolfsbrunnen e.V.“ unterstützen. Der Jahresbeitrag beträgt 30 € für Einzelmitglieder und 50 € für Ehepaare oder Familien.

Herzliche Grüße aus dem Wolfsbrunnental

Marion und Andreas Hauschild
Ehrenamtliche Geschäftsführende Wolfsbrunnen gGmbH

Rainer Nobis
1. Vorsitzender Freundeskreis Wolfsbrunnen e.V.

Wellen, Wunder, Wissensspaß DAS HERBSTPROGRAMM IM CARL BOSCH MUSEUM

Im Carl Bosch Museum dreht sich im November weiterhin alles um ein faszinierendes Naturphänomen: Wellen! Die aktuelle Sonderausstellung „Wellen – Tauch ein!“ lädt große und kleine Entdecker*innen dazu ein, die unsichtbaren Kräfte hinter Schall, Licht, Wasser und elektromagnetischer Strahlung zu erforschen. Mit interaktiven Stationen, verblüffenden Experimenten und alltagsnahen Beispielen wird Wissenschaft zum Erlebnis – von Musik bis Medizin, von Surfen bis Satelliten. Doch damit nicht genug: Rund um die Ausstellung bietet das Museum ein buntes Programm für alle Altersgruppen. Am 30. November startet auch unsere kleine Filmreihe im Karlstorkino – mit einem charmanten Film für Klein und Groß. Hier sind die Highlights:

Tüfteltreff für junge Forscher*innen

Jeweils Anfang November und Dezember gibt es beim Tüfteltreff kreatives Experimentieren und Forschen mit Spaßfaktor – ideal für neugierige Forscher*innen!

Freitag, den 7.11.25 sowie Freitag, den 5.12.25, jeweils 15–16.15 Uhr, Materialkosten 5 €

Für Kinder der 2. bis 4. Klasse, Anmeldung erforderlich unter: 06221 603616 oder kontakt@carl-bosch-museum.de

Die elektronische Fledermaus

Exkursion in den Heidelberger Zoo

Dank Ultraschallwellen finden sich Fledermäuse unglaublich gut im Dunkeln zurecht und brauchen dafür nicht einmal ihre Augen! Bei unserer Exkursion in den Heidelberger Zoo ergründen wir die Grundlagen dieser Fähigkeit und entwickeln gemeinsam unsere eigenen Fledermaus-Roboter – wer vermeidet alle Hindernisse und schnappt sich die Beute?

Los geht's am Sonntag, den 9.11.25 um 10 Uhr, Eintritt: 17 € pro Kind zzgl. Zoo-Eintritt

Anmeldung erforderlich unter 06221 603616 oder kontakt@carl-bosch-museum.de



Blick in die Ausstellung „Wellen – Tauch ein!“ © Carl Bosch Museum



Blick in die Ausstellung „Wellen – Tauch ein!“ © Carl Bosch Museum

Öffentliche Führungen durch „Wellen – Tauch ein!“

Am Freitag, den 28. November und am Sonntag, den 7. Dezember bieten Ihnen unsere öffentlichen Führungen einen kompakten Überblick über die Sonderausstellung – ideal für alle, die entspannt in die Physik der Wellen eintauchen möchten.

Freitag, den 28.11.25, 16 Uhr und am Sonntag, den 7.12.25, 11 Uhr, Regulärer Eintritt zzgl. 3 € Führungsgebühr

Könige der Wellen – Surf's up

Nachwuchstalent Cody Maverick möchte die Meisterschaften im Pinguin-Surfen gewinnen, wie einst sein großes Idol „Big Z“. Begleitet wird der junge Pinguin dabei von einem Kamerateam, das ihn mitsamt lustigen Pannen und witzig schrägen Interviews in Szene setzt. Ein Animationsfilm in Form einer TV-Reportage mit Bildern eines eindrucksvoll animierten Ozeans. Ein Filmspaß für Jung und Alt!

Sonntag, den 30.11.25 ab 15 Uhr, Eintritt für Kinder 3,50 €, für Erwachsene 5 €. Im Karlstorkino am Marlene-Dietrich-Platz 3

Themenführung: „Vor 100 Jahren – Carl Bosch und die Gründung der I.G. Farben“

1925 schlossen sich die acht führenden deutschen Chemie-Unternehmen zur „Interessengemeinschaft Farbenindustrie AG“, kurz I.G. Farben, unter dem Vorsitz von Carl Bosch zusammen. Unsere Themenführung beleuchtet anhand ausgewählter Objekte und am Lebensweg Boschs die Entwicklung zum weltumspannenden Konzern: von den Anfängen der deutschen Farbstoff-Chemie bis zur Rolle im Nationalsozialismus.

Freitag, den 5.12.25, 16 Uhr, Dauer: ca. 1,5 Std., Regulärer Eintritt zzgl. 3 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Carl Bosch Museum!

Carl Bosch Museum

Textilsammlung Max Berk: Ausstellung 28.09.2025 - 18.01.2026

Lotte Hofmann/ LoHo (1907 – 1981)

REGIONALES TEXTILERBE IN BADEN-WÜRTTEMBERG



Lotte Hofmann_Stickerei_1978_Privatbesitz_Foto NAF.jpg

Lotte Hofmann (LoHo), eine bedeutende baden-württembergische Kunsthandwerkerin und Textilkünstlerin, ist heute in Vergessenheit geraten, ganz zu Unrecht: Wurde sie doch mit mehreren Auszeichnungen geehrt, u.a. mit der Goldmedaille auf der Mailänder Triennale 1954 und einer

Ehrenurkunde auf der Weltausstellung in Brüssel 1958. Ohne ihr Engagement gäbe es den heutigen Bund der Kunsthandwerker Baden-Württemberg nicht, für den sie 1947 mit der Gründung des BdK Stuttgart den Grundstein legte. Ihr ist außerdem eine Stiftung zu verdanken, die sich zum Ziel gesetzt hat, die

Textilkunst in Deutschland zu fördern und die wichtigsten Vertreterinnen und Vertreter dieser Kunstform auszuzeichnen. Die Bestände namhafter Museen Deutschlands beinhalten wichtige Werke Lotte Hofmanns, welche aber – wie auch ihre Bühnenvorhänge für die Liederhalle Stuttgart und andere Orte – der Öffentlichkeit wenig bekannt sind. Dies zu ändern ist Ziel der Retrospektive in der Textilsammlung Max Berk, die von der Baden-Württemberg-Stiftung gefördert und von der Textildesignerin und Kulturakteurin Nanna Aspholm-Flik M.A. und der Museumskuratorin Dr. Kristine Scherer federführend konzipiert wird. Die meisten Exponate stammen aus Privatbesitz, der durch intensive Nachforschungen erschlossen wurde. So stammt ein Koffer mit Entwürfen aus dem Besitz eines Nefen zweiten Grades von LoHo, dem international agierenden Theaterkünstler Frank Soehnle. Er war schon als Kind künstlerisch begabt und durfte daher aus Lotte Hofmanns Vorrat schöpfen. Weitere wichtige Leihgaben kommen aus dem Familien und Bekanntenkreis sowie dem Ort Oberrot-Hausen, dem Ort, an dem Lotte Hofmann wirkte.

All diese Exponate zeichnen das Bild einer fortschrittlichen, emanzipierten Künstlerin und Geschäftsfrau, deren Werk und Leben es wert sind, wie-

Ausstellungsort:

Textilsammlung Max Berk
Brahmsstraße 8 ·
69118 Heidelberg-Ziegelhausen

Ausstellungsdauer:

28.9.2025 bis 18.1.2026

Öffnungszeiten:

Mi, Sa, So 13-18 Uhr
Sondertermine für Gruppen nach Vereinbarung

Eintrittspreise:

€ 2,50 / € 1,50 / € 0,50

Führungen: € 46,- (bis 25 Personen)

zzgl. € 1,50/Person

Weitere Informationen und Bildmaterial:
Textilsammlung Max Berk · Kurpfälzisches Museum

Tel.: 06221/800317,

Fax: 06221/584699050

E-mail: knh-textilsammlung-max-berk@heidelberg.de

www.museum.heidelberg.de

der mehr ins Bewusstsein gerückt zu werden.

Ein abwechslungsreiches Begleitprogramm vor Ort sowie in den Volkshochschulen in Aalen und Murrhardt trägt dazu bei, das Gedenken an die (fast) vergessene regionale Textilkünstlerin Lotte Hofmann lebendig zu halten.

Ehepaar | Schloß-Wolfsbrunnen | Schlierbach sucht:

Unterstützung im gepflegten zwei Personen Haushalt

Sie unterstützen uns bei allem, was in einem Haushalt anfällt: Wäschepflege, Reinigungsarbeiten etc. - gelegentlich auch die Kontrolle und Aufsicht von weiteren Dienstleistern. Erfahrung in vergleichbarer Position ist wünschenswert. Ein gepflegtes Auftreten und deutsche Sprachkenntnisse setzen wir voraus. Eine anfängliche Unterstützung von 2 x 5 Stunden pro Woche, wäre unser Wunsch. Andere Vereinbarungen sind möglich. Freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Gehaltsvorstellung unter Mobil 0172 9149454.



**PHYSIOTHERAPIE
SUSANNA SIMON**
Ihre Praxis in Heidelberg-Ziegelhausen

Rezeptionszeiten / Terminvereinbarung:
Mo, Mi & Do: 08:00 – 14:00
Di: 13:00 – 19:00

Kontakt:
06221-7253330
s.simon@physio-hd.de

Unsere Leistungen (Heilmittel):

- Manuelle Lymphdrainage
- Manuelle Therapie
- Vojta-Therapie für Kinder & Erwachsene
- Krankengymnastik

Adresse / Anfahrt:
Kleingemünderstraße 72/10
69118 Heidelberg-Ziegelhausen
Parken fußläufig möglich
Wir freuen uns auf Sie und Ihren Besuch.

VERANSTALTUNGEN IM SENIORENZENTRUM

„shared reading“: Gemeinsam lesen

Am Donnerstag, 13. November um 16 Uhr lädt das Seniorenzentrum zu einer 90-minütigen „shared reading“-session ein. Ausgebildete Leseleiter regen zum gemeinsamen Lesen, bzw. Austausch mit ausgewählter Literatur in einer wertschätzenden Atmosphäre an. Es ist kein Vorwissen nötig, alle können mitmachen, der Eintritt ist frei.

Doppelkopf-Gruppe

Immer mittwochs ab 14 Uhr treffen sich interessierte Frauen und Männer zum Doppelkopf-Spielen im Seniorenzentrum. Doppelkopf ist aus einer Version von Schafkopf entstanden, allerdings wird ein doppeltes Kartenspiel verwendet. Doppelkopf ist ein Spiel für vier Spieler. Das Ziel des Spieles besteht im Erbeuten von Karten und Stichen. Wer Interesse hat, kann sich gerne im Seniorenzentrum melden.

Strickcafé

Immer dienstags findet um 14 Uhr ein Strickcafé im Seniorenzentrum statt. Bei einer Tasse Kaffee/Tee wird sich ausgetauscht und gemeinsam gestrickt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Seniorenzentrum Ziegelhausen/Schlierbach

Brahmsstraße 6, 69118 Heidelberg, Tel. 06221/33 03 60

Mail: SZ.Ziegelhausen@caritas-heidelberg.de

Homepage: www.seniorenzentren-hd.de

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag, 9.00 – 17.00 Uhr

Freitag, 9.00 – 15.00 Uhr

Mittagstisch:

werktags, 12.00 Uhr. Anmeldung bis 09.30 Uhr am vorhergehenden Werktag.

Weitere **Informationen und Anmeldungen** zu den Veranstaltungen unter Tel. (06221) 33 03 60 im Seniorenzentrum bei Gabriele Bamarni und Anne Lauck

Vertretung:

Caritasverband Heidelberg e.V., Tel. 3303-0 (Träger)

Englisch für Anfänger

Donnerstags, um 16 Uhr findet ein neuer Englischkurs für Senior*innen mit wenig Vorkenntnisse statt. Die Leitung des Kurses ist Muttersprachlerin. Im Kurs ist ein Unkostenbeitrag erforderlich. Es sind noch Plätze frei! Infos und Anmeldung im Seniorenzentrum.

Gemeinsam Singen

Am 24. November singen wir gemeinsam nach dem Mittagessen 13 Uhr mit Frau Jaroschek und Frau Klimmer (Begleitung am Klavier).

Literaturkreis

Am 24. November findet das Literaturcafé um 16:45 Uhr statt.

ANDERE EINZELVERANSTALTUNGEN:

Adventmarkt

Wir laden Sie herzlich zu unserem Adventsmarkt am 29. November im Seniorenzentrum ab 12 Uhr ein. Bei Kaffee und Kuchen und einem deftigen Mittagessen möchten wir gemeinsam den Advent feiern. Dazu wird der Kreativmarkt selbstgemachte Strickereien, Postkarten, Schmuck, Marmelade usw. zum Verkauf bereit stellen.

Filmvorführung

Im Rahmen des Filmfestivals werden wir einen französischen Film zeigen. „Im Taxi mit Madeleine“ ist eine bewegende Geschichte einer 92-jährigen Frau, die mit ihrem Taxifahrer ihre Lebensgeschichte teilt. Am 5. November um 14 Uhr. Eintritt frei.

Buchvorstellung

Am 12. November stellt der Buchladen in Ziegelhausen um 13:15 Uhr wieder beliebte Bücher vor.

Hörakustik

Die Hörmanufaktur Schuster informiert über Hörakustik und seine Dienstleistungen am 19. November um 13:30 Uhr.

DIE NEUSTEN HÖRTECHNIK-TRENDS.

Jetzt bei uns erleben!

Wir waren auf der weltweit größten Fachmesse für Hörakustik und Hörsystem-Technologie, um die spannendsten Neuheiten und Innovationen der führenden Hersteller für Sie zu entdecken.

Erleben Sie, wie modernes Hören heute klingt!

Ob präziseres Sprachverstehen, bessere Klangqualität oder direkte Verbindungen zu Ihrem Smartphone – die neueste Generation von Hörsystemen macht das Hören komfortabler, natürlicher und einfacher denn je. Besuchen Sie uns und lassen Sie sich persönlich beraten.

Ihr Hörakustikteam vor Ort!

Scan mich!



Kleingemünder Straße 9 | 69118 Heidelberg

☎ 0178 65 39 175 | 06221 58 97 775

info@hoermanufaktur-schuster.de

www.hoermanufaktur-schuster.de



EUHA

Europäische Union der
Hörakustiker e.V.

GUTSCHEIN

Nur für Sie!

Einfach diesen Coupon ausschneiden und in unserer Filiale vorzeigen.

Nur in teilnehmender Filiale gültig.
Keine Barauszahlung, nicht kombinierbar.
Einmalig einlösbar bis 31.12.2025.

Das Signia Insignio C&G CIC
Die Weltneuheit! Das kleinste,
wiederaufladbare Im-Ohr-Hörgerät.

BIS ZU
**30 TAGE
kostenlos
TESTEN!**



HÖR MANUFAKTUR SCHUSTER

www.hoermanufaktur-schuster.de

Wir laden Sie ein zu
Kultur am Spätnachmittag
in Ziegelhausen.

November 2025

Die Reihe „Kultur am Spätnachmittag“ lädt zu Begegnungen bei Musik, Lesungen in schöner Atmosphäre in unserem Stadtteil ein, unterstützt vom



Lesung

Marion Tauschwitz
Lesung und Erinnerung an Hilde Domin

**„Ich setzte den Fuß in die Luft
und sie trug“**

am Mittwoch, 26. November, 17.30 Uhr
**Seniorenzentrum Ziegelhausen,
Brahmsstr. 6**

Getränke und ein kleiner Snack stehen für Sie bereit! Der Eintritt ist kostenlos. Wir freuen uns über Spenden.



Email: zukunftswerkstatt-ziegelhausen@t-online.de



eye and art

Begeisterung
SEHEN

Hauptstraße 114
69117 Heidelberg
Tel. 06221 183394
www.eye-and-art.de

„KULTUR AM SPÄTNACHMITTAG“

am Mittwoch, den 26. November 2025
um 17.30 Uhr, veranstaltet von der
Zukunftswerkstatt Ziegelhausen.
Stattfinden wird die Veranstaltung
wie immer im Seniorenzentrum Zie-
gelhausen, Brahmsstr.6.

Es ist eine Lesung mit Frau Marion
Tauschwitz mit musikalischer Umrah-
mung zum Thema:

„Erinnerung an Hilde Domin“.



Marion Tauschwitz.

Hörmanufaktur Schuster

Interview mit Jonathan Schuster (Inhaber Hörmanufaktur Schuster)

FRAGE: Herr Schuster, vor knapp zwei Jahren haben Sie die Hörmanufaktur Schuster in Ziegelhausen gegründet. Was war Ihre Motivation, ein eigenes Fachgeschäft für Hörakustik zu eröffnen?

Jonathan Schuster: Nach mehreren Jahren als Filialleiter für verschiedene Hörakustikunternehmen reifte in mir der Wunsch, meine Erfahrung und mein Wissen meinen Mitmenschen im eigenen Unternehmen zur Verfügung zu stellen. Ich kann dadurch wesentlich schneller und auch unabhängiger agieren und so für jede einzelne Kundenanforderung die bestmögliche Hörlösung bieten – egal wie individuell diese auch sein mag.

FRAGE: Ihr Unternehmen bietet sowohl Hinter-dem-Ohr- (HdO) als auch im-Ohr- (iO) Hörgeräte an. Welche Unterschiede bestehen zwischen diesen beiden Typen, und für welche Hörbedürfnisse eignen sie sich jeweils am besten?

JS: Beide Bauformen bieten jeweils eigene Vor- und Nachteile. Grundsätzlich verschieden ist der Ort der Schallaufnahme. Während sich bei HdO-Hörgeräten die Mikrofone hinter der Ohrmuschel befinden, wird der Schall bei iO-Hörgeräten am oder im Gehörgang aufgenommen. Vorteil dabei: die Funktion der Ohrmuschel zur individuellen Schallaufnahme und -bündelung bleibt erhalten. Nachteil: sie bieten meist weniger Konnektivität zu Smartphone oder Fernseher. Dafür können sie – die passende Ohrform vorausgesetzt – sehr unauffällig und beinahe unsichtbar getragen werden.

Bei den HdO-Geräten gibt es zwei unterschiedliche Systeme: entweder mit Schallschlauchsystem oder mit dünnem Draht und ausgelagertem Hörer. Beide Varianten sind heutzutage teilweise nur noch mit Akku erhältlich. Das hat gleich mehrere Vorteile:

- Kein Nachkaufen von Batterien mehr nötig
- Der häufig eher fummelige Batteriewechsel entfällt
- Es müssen unterwegs keine Batterien mitgeführt werden
- Ein- und Ausschalten der Hörgeräte erfolgen automatisch

Des Weiteren verfügen die meisten HdO-Hörgeräte über Bluetooth, was das Hören und Verstehen beim Telefonieren, Hören von Audio-Inhalten am Smartphone (Hörbücher, Musik usw.) oder auch beim Fernsehen enorm verbessern kann.

Ein Nachteil von HdO-Hörsystemen kann die Kosmetik sein, wobei dies insbesondere bei den Systemen mit ausgelagertem Hörer sehr unauffällig gestaltet werden kann. Außerdem punkten Sie mit größerer Robustheit und meist besserer Konnektivität gegenüber Ihren kleineren Geschwistern der iO-Hörgeräte.

FRAGE: Ein besonderes Merkmal Ihrer Hörgeräteanpassung ist das aurelia-Anpassverfahren. Können Sie uns erläutern, wie dieses Verfahren funktioniert und welche Vorteile es für die Kunden bietet?

JS: Bei aurelia handelt es sich um ein patentiertes Anpassverfahren, welches in Heidelberg einzigartig ist und welches wir bei jedem auf dem Markt befindlichen Hörsystem an-

wenden können. Damit ist es möglich, das subjektive Hörempfinden jedes einzelnen Kunden und jeder Kundin in die Hörgeräteeinstellung mit einfließen zu lassen. Dadurch stellen wir sicher, dass das Hören einer Person mit Hörminderung insgesamt möglichst nah an jenes einer normalhörenden Person heranreicht. Erzielt wird dies durch den Abgleich verschiedener Rauschsignale in den vom Hörsystem übertragbaren Frequenzbereichen. Dieser Abgleich wird nacheinander zuerst für eine Seite und dann auch für das Ohr der anderen Seite durchgeführt. Das Ergebnis kann sich hören lassen: ein rundum auf die Bedürfnisse des Kunden/der Kundin abgestimmtes Hörerlebnis. Die Anpassung mittels aurelia ist bei allen Hörsystemversorgungen in unserem Haus inklusive und kann auf Wunsch auch bei Geräten Anwendung finden, welche nicht bei uns erworben wurden.

FRAGE: Neben der Hörgeräteanpassung bieten Sie auch maßgefertigte Ohrpasstücke an. Wie tragen diese zur Verbesserung des Hörgenusses bei, und was macht Ihre maßgeschneiderte Fertigung aus?

JS: Sehr häufig finden sogenannte „Schirmchen“ Anwendung in der Hörgeräteanpassung. Aber: was hervorragende Reifen mit gutem Profil beim Auto sind, das sind maßgefertigte Ohrpasstücke für Hörgeräte. So wie durch abgefahrene/schlechte Reifen (Schirmchen) ein Durchdrehen der Räder bei größerer Kraftübertragung unumgänglich ist, so geht ein Groß an Leistungsfähigkeit der Hörgeräte ohne Ohrpasstücke verloren.

Damit die ganze Kraft des Autos auf die Straße kommt, benötigt es gute Reifen. Ebenso wichtig sind Ohrpasstücke für ein bestmögliches Sprachverstehen und eine möglichst gute Ankopplung der Hörgeräte ans Ohr. Des Weiteren bieten Sie einen hohen Tragekomfort und die optimale Haltgebung. Jedes Ohr ist ein Unikat – genauso wie das zugehörige Ohrpasstück.

FRAGE: Welche weiteren Dienstleistungen und Produkte bietet die Hörmanufaktur Schuster an, um das Hörerlebnis Ihrer Kunden zu optimieren?

JS: Neben der Hörgeräteversorgung an sich bieten wir auch Zubehör an. Dies reicht von Hörgerätebatterien über Reinigungs- und Trockensystemen bis hin zu Fernsehkopfhörern.

Des Weiteren bieten wir auch Prävention in Form von Hörschutz an. Insbesondere maßgefertigter Hörschutz bietet ein großes Plus an Komfort mit perfektem Sitz – egal ob zum Schlafen, Schwimmen (Spritzwasserschutz), gegen Lärm bei der Arbeit oder für Musiker oder Konzertbesucher: für jeden Anwendungsfall haben wir das richtige Produkt.

Zum Schluss runden maßgefertigte in-ear-Kopfhörer für Musiker, Musikliebhaber und Gamer unser Portfolio ab.



GOTTESDIENSTE

Fr. 07.11.2025

Ziegelhausen:

15.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Parkresidenz, Gemeinde-Ref. Kohlmann-Lier

So. 09.11.2025 – Dritttletzter So. des Kirchenjahres

Ziegelhausen:

10.30 Uhr Gottesdienst in der Versöhnungskirche, Pfarrer von Uslar

Es singt der Jubilate-Chor

11.30 Uhr Gemeindeversammlung mit Vorstellung der Kandidierenden zur Kirchenwahl

So. 16.11.2025 – Vorletzter So. des Kirchenjahres

Ziegelhausen:

10.30 Uhr Gottesdienst mit Lobpreis in der Versöhnungskirche, Pfarrer von Uslar
Parallel findet der Kindergottesdienst statt.

Schlierbach:

18.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Bergkirche, Pfarrer von Uslar, Es singt der Kammerchor

Mi. 19.11.2025 – Buß- und Bettag

Ziegelhausen:

19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Versöhnungskirche, Pfarrer von Uslar

Fr. 21.11.2025

Ziegelhausen:

15.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Parkresidenz, Pfarrer von Uslar

So. 23.11.2025 – Ewigkeitssonntag

Schlierbach:

09.30 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche, Prädikantin Wunsch
Musik im Gottesdienst: F. und A. Partsch

Ziegelhausen:

10.30 Uhr Gottesdienst in der Versöhnungskirche, Pfarrer von Uslar

So. 30.11.2025 – 1. So. im Advent

Schlierbach:

09.30 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche, Pfarrer i.R. Ding
Nach dem Gottesdienst findet die Kirchenwahlversammlung statt.

Ziegelhausen:

10.30 Uhr Gottesdienst in der Versöhnungskirche, Pfarrer von Uslar
Nach dem Gottesdienst findet die Kirchenwahlversammlung statt.

Fr. 05.12.2025

Ziegelhausen:

15.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Parkresidenz, Gemeinde-Ref. Kohlmann-Lier

So. 07.12.2025 – 2. So. im Advent

Schlierbach:

09.30 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche, Prädikantin Wunsch

Ziegelhausen:

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Versöhnungskirche, Pfarrer von Uslar
Parallel findet der Kindergottesdienst statt.
Im Anschluss an den Gottesdienst findet das Gemeindemittagessen statt.

Informationen zur Kirchenwahl am 1. Advent 2025

Am 30. November (1. Advent) steht die nächste Kirchenwahl an, in der der Ältestenkreis unserer Gemeinde neu gewählt wird. Der Ältestenkreis ist das Leitungsgremium der Gemeinde. Anders als die Bezeichnung vermuten lässt, besteht er nicht aus den ältesten Gemeindemitgliedern, sondern aus Menschen jeglichen Alters ab 16 Jahren, die Verantwortung für die Gemeinde übernehmen.

Zur Wahl nun folgende Informationen:

Wahlberechtigt sind Gemeindeglieder ab 14 Jahren. Die Wahlbenachrichtigung wird bis zum 14. November in die Häuser verteilt. Darin wird auch auf die Möglichkeit hingewiesen, im Pfarrsekretariat Briefwahlunterlagen anzufordern, wenn der/die Betreffende am Wahltag verhindert ist. (matthaeus-gemeinde.heidelberg@kbz.ekiba.de; Tel.: 800316)

Der Ältestenkreis hatte im Sommer beschlossen, das neu zu wählende Leitungsgremium mit 9 Personen zu besetzen. Der Proporz Ziegelhausen-Schlierbach wurde mit 6:3 festgelegt. Für Schlierbach haben sich bis zum Stichtag (30.09.2025) 3 Kandidierende gefunden, für Ziegelhausen 5.

Es werden Teilortswahlen durchgeführt; d.h., die 5 Ältesten für Ziegelhausen werden in der Versöhnungskirche, die 3 für Schlierbach in der Bergkirche gewählt. Die Wahlversammlungen beider Teilbezirke werden am 30.11. stattfinden:

In Schlierbach in der Bergkirche, Wolfsbrunnensteige 7, anschließend an den Gottesdienst, von 10.30 bis 12.30 Uhr.

In Ziegelhausen im Gemeindezentrum, Mühlweg 10, ebenfalls nach dem Gottesdienst von 11.30 bis 13.30 Uhr.

J. und W. Rittmüller

Bestattungshaus



06221 28888






Organisation
der Bestattung



Bestattungs-
vorsorge



persönliche
Abschiednahme

Peter Hambrecht

Bestattungshaus Rittmüller, Bergheimer Straße 114, 69115 Heidelberg

Liebe Schlierbacherinnen und Schlierbacher

in diesem Jahr haben wir das 115. Jubiläum unserer Bergkirche gefeiert. Uns ist diese Kirche ein wichtiger Ort in unserem Stadtteil.

Am ersten Advent stehen die Kirchenwahlen an. In der fusionierten Matthäusgemeinde sind für Schlierbach drei Personen zu wählen. Wir sind froh, dass wir mit drei Kandidaten antreten können: Daniela Micol, Stefan Partsch und Bettina Wunsch sind bereit, sich für Schlierbach und die Bergkirche einzubringen.

Unser sehr herzlicher Appell geht nun an Sie und Euch alle:

Bei drei Plätzen und drei Kandidierenden ist man quasi ohne Wahl gewählt. Wir freuen uns daher sehr, wenn vom Wahlrecht trotzdem kräftig Gebrauch gemacht wird und wir unsere Schlierbacher hinter uns wissen.

Bettina Wunsch, Daniela Micol

WERLE Uhren • Schmuck • Augenoptik

Peterstaler Strasse 32 • HD-Ziegelhausen

Wichtige Information:

Unsere Filiale in **Heidelberg-Ziegelhausen** kann aus personellen Gründen nicht mehr wie gewohnt (Di, Mi, Do, Sa) ganztägig geöffnet bleiben.

Gerne vereinbaren wir individuelle Termine
– rufen Sie uns an: 0151 / 12 93 44 49.

Hinterlassen Sie ggf. Name, Nummer und Anliegen auf dem AB – wir melden uns schnellstmöglich.

Unsere Filiale in **Bammental** ist weiterhin wie gewohnt geöffnet.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ihre Familie Werle

HD-ZIEGELHAUSEN

Peterstaler Str. 32, Tel.: 0151 / 12 93 44 49
nur nach Terminvereinbarung

BAMMENTAL

Ringstraße 10, Tel.: 0 62 23 / 97 17 05
Mo. + Fr.: 09:00 – 12:30 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr
Mi.: 09:00 – 13:00 Uhr
Sa.: nach Terminvereinbarung



4. Lebendiger Adventskalender in Ziegelhausen und Schlierbach 2025

Inzwischen ist der „Lebendige Adventskalender in den Stadtteilen, Ziegelhausen und Schlierbach“ schon zu einer schönen Tradition geworden.

Vom **1. - 22. Dezember** öffnet sich um **18.00 Uhr** ein „Adventsfenster“.

An den jeweiligen Häusern treffen sich Nachbar*innen, Freund*innen, Gemeindeglieder für etwa 20 Minuten. Ein sichtbares Fenster oder (Garagen-)Tor ist besonders geschmückt und wird an dem entsprechenden Abend geöffnet. Es gibt eine kleine Geschichte, ein Musikstück, ein Lied, ein Gebet.

Diese schöne Aktion will besondere Momente im Advent ermöglichen. Beim „Lebendigen Adventskalender“ kommen Jung und Alt an verschiedenen Orten unserer beiden Stadtteile / aus unseren ev. und kath. Gemeinden zusammen. Vielleicht sind Sie im vergangenen Jahr als Gast zu einem Adventsfenster gekommen und würden nun selbst Gastgeber*in werden?

Machen Sie mit!

Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte **bis zum 15. November mit dem gewünschten Datum** bei:

Diakonin Johanna Schneider, Tel. 8890864 oder
johanna.schneider@kbz.ekiba.de

Wir freuen uns auf viele Adventsfenster - Momente!

Johanna Schneider
Diakonin Matthäusgemeinde

Edeltraud Kohlmann-Lier
Gemeindereferentin Kath. Stadtkirche



45 Jahre

FRANZ MÜLLER

Haustechnik GmbH

Heizung - Solar - Sanitär - Elektro
Altbau-, Kaminsanierung
Gebäude-Trocknung nach Wasserschaden
Fliesenarbeit, Gerüstbau
Erstellung behindertengerechter Bäder
Legionellenuntersuchung leicht gemacht
Als Qualifizierter Probenehmer nach
Trinkwasserverordnung 2001 entnehmen wir Ihre
Wasserprobe und kümmern uns rund um Ihre
Trinkwasseruntersuchung
www.mueller-haustechnik.com
e-mail: tm@mueller-haustechnik.com
Tel: 80 27 29 / 0171 8150463 - Fax: 80 98 45



GOTTESDIENSTE

Freitag 07.11.

15.00 | St. Anna Beichtgelegenheit PATER
DER PETRUSBRUDERSCHAFT

Samstag 08.11.

10.00 | Jesuitenkirche (Pfarrhaus) Gebet im
Gehen

Weihetag der Lateranbasilika

9. November 2025

AM VORABEND Samstag 8.11.

18.30 | St. Anna Eucharistiefeier (Verstorbene
Priester und Diakone der Pfarrei)
P-LOICE

17.15 Beichtgelegenheit / Rosen-
kranzgebet

17.00 Eucharistische Anbetung und
Beichtgelegenheit

AM TAG Sonntag 9.11.

08.30 | St. Peter Peterstal Eucharistiefeier
P.BENEDIKT

10.00 | Abtei Neuburg Eucharistiefeier

10.00 | St. Laurentius Eucharistiefeier RUTTE

10.30 | St. Teresa Wortgottesfeier mit
Kommunionfeier ENDE | separater
Kindergottesdienst | anschließend
Kirchenkaffee

11.00 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier BA-
DER | parallel Kindergottesdienst

18.30 | Jesuitenkirche Universitätsgottes-
dienst RUTTE

Dienstag 11.11. Hl. Martin, Bischof

12.05 | St. Anna Eucharistiefeier

16.00 | Orthopädische Klinik Abendgebet
mit Musik

Donnerstag 13.11.

09.30 | Jesuitenkirche Taizégebet am Morgen

18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier

Freitag 14.11.

15.00 | St. Anna Beichtgelegenheit PATER
DER PETRUSBRUDERSCHAFT

33. Sonntag im Jahreskreis

16. November 2025 Diaspora-Kollekte

AM VORABEND Samstag 15.11.

18.30 | St. Anna Eucharistiefeier JOHANN
(Eugen, Anna u. Adalbert Griebhaber)

– Kollekte für die St. Anna-Kirche
17.00 Eucharistische Anbetung und
Beichtgelegenheit

Nacht der Anbetung (bis Sonntag
12 Uhr)

AM TAG Sonntag 16.11.

10.00 | Abtei Neuburg Eucharistiefeier

10.00 | St. Laurentius Eucharistiefeier RUTTE

10.30 | St. Teresa Eucharistiefeier JOHANN

11.00 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier
FEUERSTEIN | parallel Kindergot-
tesdienst | anschließend offener
Blickwinkel

18.30 | Jesuitenkirche Universitätsgottes-
dienst RUTTE

Dienstag 18.11.

12.05 | St. Anna Eucharistiefeier

16.00 | Orthopädische Klinik Abendgebet
mit Musik

Donnerstag 20.11.

09.30 | Jesuitenkirche Taizégebet am Morgen

14.30 | St. Teresa Gottesdienst zum

Elisabethentag der Frauengruppe
Ziegelhausen und Peterstal

18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier

Freitag 21.11.

15.00 | St. Anna Beichtgelegenheit PATER
DER PETRUSBRUDERSCHAFT

20.00 | Petruskirche (Altstadt) Nacht der
Lichter

Christkönigssonntag

23. November 2025 Elisabethen-Kollekte

AM VORABEND Samstag 22.11.

18.30 | St. Anna Eucharistiefeier FEUER-
STEIN (Fam. Schilling u. Winter zur
Jahrtagsstiftung)

17.00 Eucharistische Anbetung und
Beichtgelegenheit

AM TAG Sonntag 23.11.

08.30 | St. Peter Peterstal Eucharistiefeier
P.BENEDIKT

10.00 | Abtei Neuburg Eucharistiefeier

10.00 | St. Laurentius Eucharistiefeier RUTTE

10.30 | St. Teresa Wortgottesfeier mit Kom-
munionfeier KOHLMANN -LIER mit
Vokalensemble

11.00 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier BA-
DER | parallel Kindergottesdienst

15.30 | St. Anna Eucharistiefeier in polni-
scher Sprache

18.30 | Jesuitenkirche Universitätsgottes-
dienst RUTTE

Dienstag 25.11.

12.05 | St. Anna Eucharistiefeier

16.00 | Orthopädische Klinik Abendgebet
mit Musik

Donnerstag 27.11.

09.30 | Jesuitenkirche Taizégebet am Morgen

18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier

Freitag 28.11.

15.00 | St. Anna Beichtgelegenheit PATER
DER PETRUSBRUDERSCHAFT

Samstag 29.11.

14.30 | Jesuitenkirche Hochzeitsgottes-
dienst Manuel Almagro Abenza &
Mara Kussin

Erster Adventssonntag

29./30. November 2025

AM VORABEND Samstag 29.11.

18.30 | St. Anna Eucharistiefeier P.LOICE

17.00 Eucharistische Anbetung und
Beichtgelegenheit

AM TAG Sonntag 30.11.

10.00 | Abtei Neuburg Eucharistiefeier

10.00 | St. Laurentius Eucharistiefeier RUTTE

10.30 | St. Teresa Eucharistiefeier zur
Eröffnung der Erstkommunionvor-
bereitung – Familiengottesdienst
JOHANN

11.00 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier zur
Eröffnung der Erstkommunionvor-
bereitung FLETSCHINGER | parallel
Kindergottesdienst

15.00 | Abtei Neuburg Taufe von Nora

Klemm

18.30 | Jesuitenkirche Universitätsgottes-
dienst RUTTE

Dienstag 02.12.

06.15 | St. Teresa Roratemesse

12.05 | St. Anna Eucharistiefeier

16.00 | Orthopädische Klinik Abendgebet
mit Musik

Mittwoch 03.12.

18.30 | Gutleuthofkapelle Roratemesse im
Rahmen des lebendigen Advents-
kalenders Schlierbach/Ziegelhau-
sen | anschließend Beisammensein
mit Glühwein, Punsch und Keksen |
bitte eigenen Becher mitbringen)

Donnerstag 04.12. Hl. Barbara

06.30 | Jesuitenkirche Roratemesse

09.30 | Jesuitenkirche Taizégebet am Morgen

Freitag 05.12.

15.00 | St. Anna Beichtgelegenheit PATER
DER PETRUSBRUDERSCHAFT

Zweiter Adventssonntag

6./7. Dezember 2025

AM VORABEND Samstag 06.12. Hl. Nikolaus

18.30 | St. Anna Eucharistiefeier

17.00 Eucharistische Anbetung und
Beichtgelegenheit

18.30 | St. Teresa Eucharistiefeier
(Manfred Schäfer)

17.45 Beichtgelegenheit

AM TAG Sonntag 07.12.

08.30 | St. Peter (Peterstal) Eucharistiefeier

10.00 | Abtei Neuburg Eucharistiefeier

10.00 | St. Laurentius Eucharistiefeier RUTTE

11.00 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier

18.30 | Jesuitenkirche Universitätsgottes-
dienst RUTTE

20.00 | Abtei Neuburg Taizé-Gottesdienst

Gottesdienste

in der Abtei Neuburg

Sonntag: 10.00 Hochamt / 17.30 Vesper
/ 19.30 Komplet

Werktag: 8.00 Laudes & Messe /
17.30 Vesper / 19.30 Komplet

Beichtgespräche nach telefonischer
Vereinbarung: 895-0

www.stift-neuburg.de

**Kein Licht, kein Strom,
wir kommen schon**

**ELEKTRO
STEPPAN**

**Kleingemünder Str. 14
69118 HD-Ziegelhausen**

Telefon:

0172 68 78 250

0 62 21 – 80 12 17

Ziegelhausen

Frühstück im Winter

Vom 3.-8. November findet Pfarrzentrum der evangelischen Matthäusgemeinde das Frühstück im Winter statt. Wieder beteiligen sich viele evangelische und katholische Christen an dieser Aktion, die Obdachlosen und Bedürftigen in wechselnden Gemeinden von November bis Ende März täglich von 8-10 Uhr ein kräftiges Frühstück anbietet. Um Spenden in Form von Tempo-Taschentüchern, Kerzen und Wollsocken wird gebeten. Geldspenden sind ebenfalls willkommen. Leider kann wegen Platzmangels keine gebrauchte Kleidung angenommen werden.

Bildungswerk: Vortrag von Pater Hans-Joachim Lohre

Ein Jahr war der Afrikamissionar Hans-Joachim Lohre von November 2022 an in Geiselhaft in Mali. Über die damaligen Erlebnisse hat er im letzten Jahr bei uns erzählt. Nun wirkt er in Marseille - über diese neue Mission berichtet er am Freitag, 7. November, ab 18 Uhr im Pfarrzentrum.

Zum Kirchenkaffee lädt die Männergruppe nach dem Gottesdienst um 10.30 Uhr am 9. November ein.

Kolpingfamilie lädt wieder zum Martinzug ein

Der traditionell von der Kolpingfamilie durchgeführte Laterenzug am 11. November beginnt um 17.15 Uhr an der Bushaltestelle „Peterstaler Straße“ (Bushalle Fa. Mohr); von dort aus führt er unter Begleitung von St. Martin hoch zu Ross über die Peterstaler Straße und den Mühlweg zum Parkplatz beim Pfarrzentrum, wo die Darstellung der Mantelteilung den Abschluss bildet.

Die Brotgruppe besucht gemeinsam den Buß- und Betttagsgottesdienst in der Ev. Versöhnungskirche am Mittwoch, 19. November, um 19 Uhr.

Das Gemeindeteam trifft sich am Donnerstag, 20. November, um 19 Uhr im Pfarrzentrum. Das Treffen ist öffentlich.

Gottesdienst zum Elisabethentag

Die Frauengruppe Ziegelhausen und Peterstal feiert am Donnerstag, 20. November, in der St. Teresa-Kirche um 14.30 Uhr einen Gottesdienst zum Elisabethentag mit anschließendem Beisammensein.

Musikalisches Kabarett mit dem „Duo Camillo“

Wer ist eigentlich schuld daran, dass in unserer hemmungslosen Wachstumsgesellschaft so vieles vor sich hinschrumpft: das Glücksempfinden, das Vertrauen in die Politik, der Inhalt von Gummibärchentüten – und eben auch die Kirche? „Duo Camillo“ macht sich in seinem aktuellen Programm „Liebling, ich habe die Kirche geschrumpft auf eine höchst unterhaltsame Spurensuche: Woher kommt die Inflation der Ideale – und wo kann man sich hinkleben, um sie aufzuhalten? Dabei beschäftigen sich die beiden Frankfurter Verbalakrobaten in ihren mitreißenden Liedern und Texten besonders gerne mit den Spielarten des Glaubens. Eine Anti-Schrumpftherapie der Extraklasse!

Freitag, 28. November, 18.30 Uhr, Pfarrzentrum.

Eintrittskarten zu je 14 Euro können nach den Gottesdiensten in der St. Teresa-Kirche, über das Pfarrbüro (dienstags 10-12 und 13-16 Uhr) erworben werden, Reservierungen sind möglich: gemeindeteam-ziegelhausen@kath-hd.de



Unterstützung der Aktion „Glück verschenken“

Die Kolpingfamilie wird am Samstag, 29. November, auf dem Vorplatz der St. Teresa-Kirche wieder eine Tanne zum Weihnachtsfest aufstellen, und verbindet dies mit der Unterstützung der Aktion „Glück verschenken“ des Internationalen Kolpingwerks. Nach den Gottesdiensten an den Adventssonntagen besteht die Möglichkeit, gegen eine Spende diese Tanne zu schmücken. Mit dem Erlös daraus wird Menschen in den ärmeren Regionen unserer Erde geholfen.

Kolpingfamilie feiert den Kolpinggedenktag

Im Rahmen des Wortgottesdienstes am Sonntag, 7. Dezember, um 10.30 Uhr in der St. Teresa-Kirche feiert die Kolpingfamilie den Kolpinggedenktag mit Ehrungen von langjährigen Mitgliedern. Im Anschluss daran lädt die Kolpingfamilie alle zu einem Kirchencafé und einem kleinen gemeinsamen Mittagessen im Gemeindesaal ein.

Mit Herz und Hand dabei: Zum Tod von Hans Krug

Von einem langjährigen und verdienten Verantwortlichen musste sich die Gemeinde St. Laurentius im Oktober verabschieden: Im Alter von 97 Jahren verstarb Hans Krug. Seit der Kindheit mit der Gemeinde – insbesondere dem Ortsteil



Peterstal - verbunden, gehörte der Verstorbene von 1973 bis 2000 dem Pfarrgemeinderat und 15 Jahre dem örtlichen Stiftungsrat an. In diesem langen Zeitraum vertrat er besonders die Interessen der Filialgemeinde und war damals außerdem Organisator für die beliebten Sommerfeste der Gemeinde. Besonders ans Herz gewachsen war Hans Krug die Filialkirche mit dem angrenzenden Schwesternhaus in Peterstal, wo er gemeinsam mit dem damaligen Mesner Siegfried Brunner mit viel ehrenamtlichem Einsatz vielfältige Arbeiten zum Gebäudeerhalt verrichtete. Große Verdienste hat er sich darüber hinaus in den 1990er Jahren als Mitglied des damaligen Bauausschusses bei der Fertigstellung des Pfarrzentrums am Mühlweg mit der St. Teresa-Kirche erworben. Die Pfarrgemeinde St. Laurentius ist dem Verstorbenen zu großem Dank verpflichtet.

Altstadt

Offener Blickwinkel am Sonntag

Das Gemeindeteam der Jesuitenkirche lädt ein, nach den Sonntags-Gottesdiensten am 16. November ab 12 Uhr zu Begegnung und Gespräch in den Blickwinkel ein. Wir freuen uns auf Austausch und Begegnung mit Ihnen und Euch.

Der Eine-Welt-Kreis lädt ein

- am Sonntag, 9. November, nach dem 11 Uhr-Gottesdienst zum Solidaritätessen in den Gemeindesaal. Wir kochen für Sie herbstliche Gerichte, auch vegetarisch und vegan. Mit Ihren Spenden wollen wir Solidarität mit

Aus der Stadtkirche

Gedenkstunde für die Opfer der Reichspogromnacht

Im Anschluss an das Gedenken auf dem Platz der Alten Synagoge in der Heidelberger Altstadt findet am Sonntag, 9. November, gegen 19.15 Uhr im Haus der Begegnung eine Gedenkstunde statt. Diese wird von der ACK (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen) in Zusammenarbeit mit dem Verein für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit und der jüdischen Kultusgemeinde gestaltet.

Danke-Abend für Räte und Gemeindeteams am 14. November, 18.30 Uhr

Zu diesem Danke-Abend eingeladen sind alle Pfarrgemeindeglieder und Stiftungsräte, die ihre Amtszeit in 2025 beenden, sowie die neuen Pfarreiräte und alle Mitglieder der Gemeindeteams. Eine Einladung zu diesem Treffen erfolgt in Kürze.

Verstorben und heimgegangen zum Herrn sind:

Pfarrer Josef Mohr (75 Jahre), Johann Krug (97 Jahre), Gerhard Stadler (82 Jahre)

Kontakte

Gemeindeteam: gemeindeteam-ziegelhausen@kath-hd.de

Ministranten: mohr.anna.maria@gmail.com

TeresaChor: info@bimu.org

Pfadfinderstamm: vorstand@pfadfinder-ziegelhausen.de

Kolpingfamilie – Vorstand: Michael Lorenz, Bernhard Jung

kolping-ziegelhausen@web.de

den Menschen zeigen, für die ein Mittagessen nicht selbstverständlich auf dem Tisch steht.

- am ersten Adventssonntag, 30. November, nach dem 11 Uhr-Gottesdienst zum Plätzchenverkauf in der Kirche und zum Adventscafé in den Gemeindesaal.

Der Erlös beider Veranstaltungen kommt dem Misereor-Waldgärtenprojekt in Haiti zugute. Wir freuen uns auf Sie.

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Altstadt

06221 600484 (dienstags 15-17 Uhr und freitags 10-12 Uhr)

Ausstellung ArtMut in St. Bonifatius

Auch in diesem Jahr wurde im Rahmen der Aktionstage gegen Armut und Ausgrenzung im Oktober die Ausstellung ArtMut in der Bonifatiuskirche in der Weststadt eröffnet. Die Schau steht in diesem Jahr unter der Überschrift „Agape - Nächstenliebe“. Bis zum 22. November kann die Ausstellung zu den täglichen Öffnungszeiten der Kirche St. Bonifatius besucht werden.

Komm den Frieden wecken

Ökumenische FriedensDekade 9. bis 19. November 2025

www.friedensdekade.de

Ökumenische Friedensgebete im Rahmen der diesjährigen FriedensDekade finden im Pfaffengrund statt: am 11. November in der Auferstehungskirche, am 12. November in der St. Marien-Kirche, am 13. November im AWO-Seniorenzentrum sowie am 14. November im Seniorenzentrum Storchent

weg. Die Gebete beginnen jeweils um 17 Uhr. Unter dem Motto „Komm den Frieden wecken“ lädt die FriedensDekade vom 9. bis 19. November dazu ein, Frieden hörbar, sichtbar und spürbar zu machen.

Konstituierende Sitzung des Pfarreirats am 19. November

Der neu gewählte Pfarreirat trifft sich zu seiner konstituierenden Sitzung am Mittwoch, 19. November, um 19.30 Uhr im Eugen-Biser-Saal im Haus der Begegnung (Merianstraße 1) in der Altstadt.

„Bischof Nikolaus“ kommt zu Besuch

Bis zum 20. November Besuchstermin mit dem Bischofssekretariat vereinbaren

Er kommt nicht durch den Schornstein, hat keinen weißen Bart, höchstens einen echten – alle Kinder kennen den Nikolaus auf die eine oder andere Weise. Allen Erscheinungen gleich ist, dass Nikolaus mit einer frohen Botschaft und mit Geschenken unterwegs ist. Dies bietet die Stadtkirche Heidelberg am Freitag, 5. Dezember, allen Familien in Heidelberg und Eppelheim an. Nikolaus besucht Sie als Familie zuhause, um Klein und Groß eine Freude zu machen durch Lob aus dem goldenen Buch und Geschenke. Dabei ist uns das Erbe des Heiligen aus Myra wichtig: Zum Vorbild für alle Christen ist er geworden, weil er Menschen in Notsituationen gesehen und geholfen hat. Damit ist er zu einem adventlichen Boten geworden, der uns auf das Kommen von Jesus Christus an Weihnachten vorbereitet.



Nikolaus ist mit mehreren Teams unterwegs

Mehrere Nikolausteams werden in der Zeit zwischen 17-20 Uhr unterwegs sein und jeweils Familien einzeln oder versammelte Nachbarn oder Freunde für rund 15 min zu besuchen.

Melden Sie sich gern mit einem Besuchswunsch unter claus.herting@kath-hd.de bis zum 20. November. Bitte geben Sie neben der Besuchsadresse, einer Telefonnummer und einem Uhrzeitwunsch auch Anzahl, Namen und Alter der Kinder an.

Im Geiste des wohlthätigen Bischofs bitten wir bei jedem Besuch um eine großzügige Spende für Menschen in Not. In diesem Jahr unterstützen wir den Spendenfonds „Nothilfe Flucht und Migration“. Gemeinsam mit Ihnen freuen wir uns auf strahlende Gesichter! Ihr Bischofssekretariat

Nacht der Lichter

Im Herbst lädt die „Nacht der Lichter“ in Heidelberg zur Besinnung ein. Dieser besondere Gottesdienst wird gestaltet mit Taizé-Gesängen, Impulsen und Stille. Eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre schaffen die vielen Kerzen, die als Symbol des Osterlichtes während des Gebetes entzündet werden.



Die „Nacht der Lichter“ in Heidelberg findet am 21. November um 20 Uhr in der Peterskirche (Plöck 70) statt. Es ist eine Veranstaltung der Evangelischen Studierendengemeinde, dem Katholischen Universitätszentrum und den Taizé-Gruppen in Heidelberg.

Sitzgelegenheiten auf Stühlen oder nach Taizé-Art auf dem Boden sind vorhanden. Dafür können eine Unterlage oder ein Sitzkissen mitgebracht werden. Weitere Informationen unter www.peterskirche-heidelberg.de/nachtderlichter. Wer bei der Gestaltung mitmachen möchte, schreibt an taize.hd@gmail.com oder 0151 10783369.gemeinde gestaltet.

Stadtkirche für Familien

Sie suchen Kinder- und Familienangebote kurzfristiger und auf einen Blick? – Dann sind Sie hier richtig! Dieser QR Code führt Sie direkt zu unserer Website ‚Stadtkirche für Familien‘. Wir freuen uns, Sie zu treffen!



Elisabethenkollekte für den SkF am 22./23. November

Noch einmal hatte Dekan Johannes Brandt die Elisabethenkollekte in diesem Jahr dem Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) gewidmet. Die Kollekte wird in den Gottesdiensten am 22./23. November gehalten.

Der SkF e.V. Heidelberg ist ein Fachverband unter dem Dach der Caritas, der vor dem Hintergrund einer langen Tradition professionelle und spezialisierte Sozialarbeit anbietet. Durch die Kooperation von ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitenden entsteht ein vielseitiges Angebot, das als Fachverband der Kinder- und Jugendhilfe, der Beratung und Hilfe für Frauen und Familien in besonderen Not- und Konfliktsituationen, Menschen in Krisen und sozial schwierigen Lebenslagen entscheidende Unterstützung bieten kann. In Heidelberg unterhält der SkF unter anderem das St. Paulusheim, eine Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe, und eine Schwangerschaftsberatungsstelle sowie den Anziehungspunkt, eine Kleiderstube für junge Familien. Kontakt: Sozialdienst



katholischer Frauen e.V., Felix-Wankel-Str.25, 69126 Heidelberg, 06221-137086-11, info@skf-heidelberg.de Spendenkonto: Liga Bank eG IBAN DE61 7509 0300 0200 0679 62

Segensfeier für Schwangere

Am Donnerstag, 27. November, 9.30 Uhr lädt ein interkonfessionelles Team zu einer Segensfeier für Schwangere ein. Sie findet statt in den Räumen des Sozialdienstes katholischer Frauen (SkF), Felix-Wankel-Str. 25 in Heidelberg-Rohrbach.

Save the date: Investitur am 16. Januar

Zum 1. Januar 2026 wird aus den zwölf Gemeinden der Stadtkirche die eine neue Gemeinde Heilig Geist Heidelberg. Eine erste große Feier in der ‚neuen Stadtkirche‘ wird die Investitur – Amtseinführung – des neuen Pfarrers sein: am Freitag, 16. Januar, um 18 Uhr.

Zum Beispiel: 21,99 Euro

Auch kleine Beträge helfen, Not zu lindern

Die katholische Stadtkirche und die evangelische Kirche in Heidelberg haben nach dem Angriff Russlands auf die Ukraine den ökumenischen Spendenfonds „Nothilfe Flucht und Migration“ auf den Weg gebracht, um die kirchliche Hilfe für Geflüchtete zu unterstützen. Flüchtlingsseelsorger Jochen Winter, der seit 2016 im Ankunftszenrum Patrick Henry Village arbeitet, weiß, dass es manchmal nicht viel braucht, um zu helfen. Wie das Beispiel von Mohsen aus dem Iran zeigt. Er ist auf den Rollstuhl angewiesen. Leider ist das rechte Vorderrad auf der Flucht zu Bruch gegangen. Das Regierungspräsidium übernimmt die Kosten für ein neues Rad leider nicht. Mit Hilfe des Spendenfonds Flucht und Migration konnte ich für 21,99 Euro ein passendes Rad online bestellen. Nun kann sich Mohsen wieder problemlos Fortbewegen

Zwei neue Gesichter in der Stadtkirche

In diesen Wochen haben zwei Personen ihren Dienst in der Stadtkirche begonnen: Kooperator Pater Loice Neelankavil und Pastoralassistent Thomas Stil.

Thomas Stil wird zwei Jahre lang als Pastoralassistent in der Stadtkirche mitarbeiten und wird dabei von Claus Herting als Mentor begleitet. Stil ist verheiratet, Vater von zwei Kindern und hat evangelische und katholische Theologie in Gießen, Heidelberg und Frankfurt studiert. In St. Raphael ist er bereits als Lektor und Kommunionhelfer engagiert. Seine Motivation für die pastorale Arbeit beschreibt er so: „Es ist der ‚große Fang‘, den man machen kann, wenn man dort hinausfährt, ‚wo es tief ist‘ (Lk 5,4): Gott als die Tiefe unseres Lebens zu kennen, ist für mich wahres Glück. Ich freue mich, gemeinsam mit Ihnen diese Tiefendimension unseres Lebens zu entdecken und Sie bei den verschiedenen Gele-

genheiten kennenzulernen. In der Stadtkirche begrüßt wird Thomas Stil im 11 Uhr-Gottesdienst in der Jesuitenkirche am 14. Dezember.

P.Loice Neelankavil stammt aus Thrissur / Kerala in Indien und gehört der Ordensgemeinschaft der Karmeliten an, den Carmelites of Mary Immaculate (CMI) in Indien. 2009 zum Priester geweiht, lebt und arbeitet Loice Neelankavil seit dreizehn Jahren in der Erzdiözese Freiburg. Zuletzt hat er in der Seelsorgeeinheit Lauf-Sasbachtal als Kooperator gewirkt. In der Stadtkirche wird er mit einem halben Stellendeputat tätig sein, daneben ist er von seiner Ordensgemeinschaft für ein weiterführendes Studium freigestellt.

Willkommen bei den Sternsängern

Wer unterstützt Anfang 2026 die Sternsinger-Aktion?

„Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit.“

Bei der Sternsingeraktion 2026 richten wir den Blick nach Bangladesch. Trotz Fortschritten im Kampf gegen Kinderarbeit müssen in dem südasiatischen Land noch rund 1,8 Millionen Kinder und Jugendliche arbeiten – 1,1 Millionen sogar unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Sternsinger-Partnerorganisationen setzen sich dafür ein, Kinder aus Arbeitsverhältnissen zu befreien und ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen. Wer könnte sich besser für gute Lebens- und Lernbedingungen von Kindern einsetzen als Kinder selbst?

Darum suchen wir in allen Gemeinden viele Kinder ab ca. 10 Jahren, die mit Gesang und Gedichten Menschen Segen bringen und gleichzeitig Hilfsprojekte unterstützen wollen. Wenden Sie sich gern direkt an die Ansprechpersonen vor Ort:

- Altstadt: Familie Zorn
 - Ziegelhausen: Katharina Sauer Wach, Monika Schmitt
- Kontakt jeweils übers Pfarrbüro

Ausbeuterische Kinderarbeit verletzt Kinderrechte

Die Aktion Dreikönigssingen 2026 steht unter dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“. Als Kinderarbeit bezeichnet man Einkommen schaffende Tätigkeiten, für die Kinder zu jung sind, die sie vom Schulbesuch abhalten und die ihrer Gesundheit und Entwicklung schaden. Ausbeuterische Kinderarbeit verletzt Kinderrechte und ist international verboten. Wenn Kinder dagegen gelegentlich im Haushalt helfen oder nach der Schule einer zeitlich begrenzten, ungefährlichen Tätigkeit nachgehen, ist das keine Kinderarbeit. Die Weltgemeinschaft hat ihr Ziel, Kinderarbeit bis 2025 zu beenden, nicht erreicht. 138 Millionen Kinder zwischen fünf und 17 Jahren arbeiten, 54 Millionen von ihnen unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Produkte aus Kinderarbeit gelangen auch in Deutschland in den Handel.



Citypastoral aktuell

tank:stille

dienstags (4., 11., 18. u. 25. November) von 12.30-13 Uhr in der Jesuitenkirche

In der Stille ganz bei sich und bei Gott sein dürfen. Ein offenes Meditationsangebot mitten am Tag, mitten in der Stadt.

ansprech:bar

Mittwochs (5., 12., 19. u. 26. November) von 14-18 Uhr im Blickwinkel

Welcome! All sizes, all colours, all cultures, all sexes, all beliefs, all religions, all ages, all types, all people! Wir sind da. Wir sind ansprechbar.

wort:reich

6. November um 18.30 Uhr, Haus der Begegnung (Merianstr.1) Bibelabend für Entdecker*innen – Ein Angebot in Kooperation mit dem Bildungszentrum Heidelberg

Bei einem selbstmitgebrachten Abendessen (Getränke werden gestellt) wollen wir bereits etwas über die Bibel ins Gespräch kommen. Daran schließt sich eine kurze Einführung und eine Textstelle aus der Bibel an, die wir im Austausch und in den Bezug zu heute bringen wollen. Jeder Abend ist für sich abgeschlossen, die Texte sind vor Ort – die eigene Bibel kann gerne mitgebracht werden. Wir wollen die Worte der Bibel entdecken und in ökumenischer Weite für unser Leben „aufbrechen“.

Anmeldungen über das Bildungszentrum Heidelberg: 06221 / 89840 | info@bildungszentrum-heidelberg.de

licht:verteiler ...weil Teilen ganz macht

Dienstag, 11. November, 16 - 18 Uhr vorm Blickwinkel (gegenüber der Jesuitenkirche)

Sankt Martin ist ein besonderes Fest. Es gibt Laternenumzüge und Martinspiele und die Erzählung will daran erinnern, wie wichtig es ist zu teilen und an andere zu denken. Teilen macht ganz', steht am Haus der Begegnung. Deshalb gibt es in diesem Jahr von der Citypastoral eine Verteil-Aktion: Wir verteilen kostenlose Laternen, die man weiterschicken kann. An jemanden, der alleine ist, der Mut braucht, den man einfach gerne hat, der ein bisschen Licht gebrauchen kann..., gemeinsam Licht teilen, um anderen Freude zu schenken und die Welt ein wenig heller zu machen. Alle können licht:verteiler sein!

frauen:bande

27. November um 18.30 Uhr, Haus der Begegnung (Merianstr.1) Treffen für Frauen als Angebot des Bildungszentrums und der Citypastoral Heidelberg: gemeinsam vespern – interessante Frauen kennenlernen – sich austauschen – Glauben teilen Nach einer Ankommrunde wollen wir miteinander essen (bitte eigenes Vesper mitbringen) und im Anschluss besondere

Frauen aus Bibel & Gesellschaft näher kennenlernen. Nach dem Austausch, was diese Frauen uns selbst für unseren Weg mitgeben können, beenden wir den Abend mit einem spirituellen Impuls.

Anmeldungen über das Bildungszentrum Heidelberg: 06221 / 89840 | info@bildungszentrum-heidelberg.de
Max. 12 Teilnehmerinnen, kostenfrei

Kontakt

Pastoralreferentin Olivia Costanzo

olivia.costanzo@kath-hd.de | 06221/4352-404

www.stadtkirche-heidelberg/citypastoral

...und außerdem im November und Dezember

Botanical Candle Workshop:

Kerzengestaltung mit Betül Senol

15. November, von 16 - 19 Uhr im Blickwinkel (gegenüber der Jesuitenkirche)

Was dich erwartet:

Eine Einführung in das Gießen botanischer Duftkerzen. Eine Auswahl nachhaltiger Pflanzenwachse, Düfte & gepresster Blüten. Ein kreativer Gestaltungsprozess mit psychologischen Reflexionsimpulsen. Deine handgegossene Kerze zum Mitnehmen.

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

Preis: 59 Euro – inkl. aller Materialien

Hinweis: Die Kerzen enthalten synthetische Duftöle. Bei Duftallergien oder Empfindlichkeiten kann der Duft weggelassen werden

Anmeldungen über: <https://candleb.com/products/botanical-workshop-heidelberg>

Second-hand im Advent

Flitter-, Floh- und Funkel-Markt im Haus der Begegnung

Sonntag, 7. Dezember, 12 - 18 Uhr, Haus der Begegnung

Weihnachtskrusch und Glitzertrödel, Adventsschätze und Lamettaträume. Welches Fundstück werden Sie beim nachhaltigen Adventsmarkt im Haus der Begegnung erhaschen?

Zur Stärkung gibt es auf jeden Fall heißen Punsch und andere Naschereien. Vielleicht stattet uns sogar der Nikolaus einen Besuch ab! Sie möchten keine Schätze finden, sondern lieber abgeben? Egal ob aussortierter Christbaumschmuck, verwaisete Krippenfiguren, Weihnachtsdeko, die ihr Dasein in Kisten fristet oder sonst ein adventliches Stehrümchen, beim Flitter-, Floh- und Funkelmarkt erhalten sie die Chance auf ein zweites Leben! Sie können Ihre Spende bis zum 1. Dezember zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro an der Jesuitenkirche oder bei der ansprech:bar im Blickwinkel abgeben. Bitte beachten Sie, dass wir nur Dinge entgegennehmen können, die zum Thema Advent und Weihnachten passen.



Katholische Stadtkirche
HEIDELBERG

Bildungswerk und +punkt.



Dialog im „+punkt.“ und „Campus- Film“ sind Kooperationsveranstaltungsreihen von +punkt. und Bildungszentrum. Beide Einrichtungen bieten ihre Veranstaltungshinweise auch als Newsletter an, Anmeldung dazu auf der jeweiligen Website. Dort finden Sie auch aktuelle Informationen und das ganze Programm:

www.bildungszentrum-heidelberg.de
www.pluspunkt-inf130.de

ganz ohr

In der Konzertreihe ‚ganz Ohr‘ lädt der +punkt. Zu einem Abend mit französischen und deutschen Kunstliedern ein, dargeboten von „sonus silentii“. Es musizieren Bernadette Pack, Sopran, Katharina Büttner, Flügel, und Thomas Knorra, Übertragungen und Moderation, sowie als Gast Ute Schleich, Blockflöten, Doppelaulos.

Das Konzert beginnt am 12. November, 19 Uhr im +punkt. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

campus film

In der Filmreihe mit anschließendem Filmgespräch wird am 19. November, 19 Uhr der Film „Marianengraben“ von Eileen Byrne aus dem Jahr 2024 gezeigt. Paulas Lebenswille ist in der Trauer um ihren Bruder Tim geschwunden. Einen Hoffnungsschimmer sieht sie, nachdem sie auf den alten Helmut trifft... – Eintritt 5 (3) Euro.

alles anders

In dem offenen Gesprächskreis treffen sich Menschen, die von Krankheit betroffen sind, Menschen, die mit Kranken zusammenleben, und Menschen, die für Kranke arbeiten, um einander zuzuhören und von Erfahrungen zu lernen. Nächster Termin: 25. November, 19.15-20.45 Uhr
Das ganze Programm auf pluspunkt-hd.de
+punkt. Im Neuenheimer Feld 130.2, 69120 Heidelberg



Laudenklos

Grabmale

Seit 1970 ihr kompetenter
Ansprechpartner für Schlierbach
und Ziegelhausen

Steinmetz u. Bildhauerbetrieb

Werkstätte und Ausstellung

Rohrbacher Straße 98b (am Bergfriedhof) 69126 Heidelberg
Telefon: 06221/336779 laudenklos-grabmale@t-online.de

www.laudenklos-grabmale.de



KIRCHENMUSIK

AN DER
JESUITENKIRCHE

9.11.25 | 18.30 Uhr | 32. Sonntag im Jahreskreis
Giovanni Pierluigi da Palestrina »Missa ad Fugam«
aus dem »Missarum Liber Secundus« (1567)
Arnolt-Schlick-Ensemble

Heidelberger Adventssingen

Konzert mit dem Heidelberger Sing- und Spielkreis

Zum 47. Mal lädt der Heidelberger Sing- und Spielkreis zu seinem festlichen Adventssingen ein. Es erklingen sowohl ursprüngliche, alpenländische Volksweisen als auch unterschiedlichste Chorbearbeitungen aus alter und neuer Zeit. Die instrumentale Besetzung ist dabei vielfältig: Musiziert wird als Blockflötenquartett, als Streicher- oder als Bläserensemble. Dabei unterstreichen die herrlichen, nach alten Vorlagen gearbeiteten Volkstrachten der Mitwirkenden den festlichen Charakter des Abends. Eine Aufführung des Adventssingens findet am Freitag, 12. Dezember, um 20 Uhr in der Jesuitenkirche Heidelberg statt. Der Eintritt ist frei.

Für ein KRIEGSENDE und eine europäische SICHERHEITS- und FRIEDENSORDNUNG

HEIDELBERGER FRIEDENSKONFERENZ

mit General a.D. Harald KUJAT

Sa 15. Nov 2025

18:00 und 20:00 Uhr*

*Der Vortrag wird aus Platzgründen zweimal angeboten

Haus der Begegnung

Merianstraße 1, Heidelberg-Altstadt
(gegenüber Jesuitenkirche)



Die Veranstaltung wird musikalisch umrahmt mit aktuellen Liedern gegen den Krieg und für Frieden von **Theodor ZIEGLER**. Er begleitet sich mit Gitarre und Mundharmonika.

Eintritt 10€, ermäßigt 7€

VERANSTALTER:

pax christi Heidelberg und Diözesanverbände Freiburg sowie Speyer, Forum Friedensethik (FFE) in der evangelischen Landeskirche Baden, Citykirche-Heiliggeist Heidelberg, Frieden 2.0 Erhard-Eppler-Kreis, GEW-Kreisverband Rhein-Neckar-Heidelberg, NachDenkSeiten-Gesprächskreis Heidelberg, Katholisches Universitätszentrum (KUZ) Heidelberg.
Unterstützung durch DFG-VK und das Friedensbündnis Heidelberg.

Kontakt: paxchristi-heidelberg@web.de

Auflösung Quizfragen zum Oktoberfest

- | | |
|---|---|
| <p>1. a) Seit 1810
Das erste Oktoberfest fand zur Hochzeit von Kronprinz Ludwig (später König Ludwig I.) und Prinzessin Therese statt.</p> <p>2. b) Auf der Theresienwiese
Das Gelände wurde nach der Braut, Prinzessin Therese, benannt. Bis heute heißt es einfach „die Wiesen“.</p> <p>3. c) Über 6 Millionen Liter
Jedes Jahr werden über 6 Millionen Maß Bier getrunken – also mehr als 6 Millionen Liter.</p> <p>4. c)
außerdem 1410 Sitzplätze und 43 barrierefreie Toiletten</p> <p>5. b) zur Gewinnung von Urokinase</p> <p>6. c) 34%</p> <p>7. a)</p> <p>8. b)
der Weltrekord bei Frauen liegt bei 18, jede volle Maß wiegt 2,3 kg, nach einer Maß liegt der Promille Gehalt bei einem 80-kg Mann bei 0,87, bei einer 60 kg schweren Frau bei 1,27 Promille</p> | <p>9. c) Das erste Fass der Schottenhamel-Festhalle
Traditionell zapft der Oberbürgermeister dort das erste Fass an. Erst danach darf in allen Zelten ausgeschenkt werden.</p> <p>10. a)1</p> <p>11. b) Brezn und Hendl
Ein knuspriges Wiesen-Hendl (Brathähnchen) mit einer großen Brezn ist ein Klassiker auf dem Oktoberfest.</p> <p>12. b) Kettenkarussell
Das Riesenrad ist vom Volksfest in Wien bekannt, auf der Münchner Wiesen hat aber das Kettenkarussell die längste Tradition.</p> <p>13. b) 1 Maß
Natürlich gibt es Leute, die deutlich mehr trinken, aber im Durchschnitt liegt es ungefähr bei einer Maß pro Person und Tag.</p> <p>14. c) Gibt es nicht – es endet ohne Feuerwerk
Die Wiesen endet traditionell einfach mit dem letzten Bierausschank am letzten Sonntagabend – ganz ohne Feuerwerk.</p> |
|---|---|



Brauchen Sie Hilfe rund um Ihre Bäume? Wir kümmern uns!

- Fachgerechte Baumpflege, vom Obstbaumschnitt bis zur Kronenpflege.
- Keine Rettung mehr in Sicht, dann hilft nur die Baumfällung - vom 1. Oktober bis 28. Februar ist es möglich! Auch auf kleinstem Raum ist dies kein Problem für uns. Durch Seilklettertechnik und spezielle Abseilmethoden bringen wir jeden Baum zu Boden.

Rufen Sie uns an. Gerne beraten wir Sie rund um das Thema Baum, Stein und Garten.

Paul und Pit • Brahmstraße 28 • 69118 HD-Ziegelhausen
☎ 06221 - 34 61 852 • E-Mail: info@paulundpit.de

Sozialverband VdK Ortsverband HD-Ziegelhausen/Peterstal



Volkstrauertag 2025

Der diesjährige Volkstrauertag steht im Zeichen des Gedenkens an das Ende des Zweiten Weltkrieges vor 80 Jahren. Die Generation der Zeitzeugen wird womöglich zum letzten Mal die Gelegenheit haben, weithin vernehmbar ihre Stimme zu erheben.

Angesichts der vielen Kriege und gewaltsamen Konflikte weltweit stellen wir uns die Frage: Gehört Krieg wirklich zum Wesen des Menschen?

Die Wahrheit ist: Die überwältigende Mehrheit der Menschen will Frieden.

Der **Sozialverband VdK Ortsverband HD-Ziegelhausen/Peterstal** lädt herzlich zur Gedenkveranstaltung am **Sonntag, 16. November 2025** ein.

Im Anschluss an den Gottesdienst (Beginn 8:30 Uhr) wird ein Kranz an der Gedenktafel der katholischen Kirche **St. Peter in Peterstal** niedergelegt.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.



KONTAKTE

SCHLIERBACHER VEREINE UND INSTITUTIONEN

Anna-Wolf-Institut

Vorstand Martin Holler
vorstand@anna-wolf-institut.de
www.anna-wolf-institut.de

Anpacker für Schlierbach

Marcus Behrens
Tel.: 0160 8896 474
www.stadtteilverein-schlierbach.de
unter „Kontakte“

Bürgeramt in Ziegelhausen

Kleingemünder Straße 18
Mo: geschl., Di, Mi, Fr: 8:00-16:00 Uhr, Do:
8:00 – 18:00 Uhr
buengeramt-ziegelhausen@heidelberg.de
Fax 06221 58-4613840
Tel. 06221 58-13840

Café Patchwork, das Nachbarschaftscafé

Bürgerhaus
Schlierbacher Landstr. 130
teamcafe@schlierbachlebt.de

Carl Bosch Museum

Schloss-Wolfsbrunnenweg 46,
69118 Heidelberg
Tel.: 06221-60 36 16
kontakt@carl-bosch-museum.de
www.carl-bosch-museum.de
www.facebook.com/carlboschmuseum

Evangelische Matthäusgemeinde Heidelberg

Mühlweg 10
Tel. 06221 / 80 03 16
Fax: 06221/8953807
[matthaeusgemeinde@ekihd\[dot\]de](mailto:matthaeusgemeinde@ekihd[dot]de)
Öffnungszeiten:
Mo., Di, Do. u. Fr. 10.00 – 12.30 Uhr
Sekretärin: Karola Ochel
Pfarrer: Falk v. Uslar-Gleichen
Sprechzeit nach tel. Vereinbarung über das
Pfarramt

Freundeskreis der Schlierbach Grundschule e.V.

1. Vors.: Dr. Julia K. Schmidt
freundeskreis@schlierbach-grundschule.de
www.schlierbach-grundschule.de

Freundeskreis der ev. Kita Am Gutleuthofhang e.V.

1. Vors.: Isabel Hüffner,
freundeskreis.gutleuthofhang@web.de

Freundeskreis der Kindertagesstätte Jägerpad e.V.

1. Vors. Dr. Peter Tochtermann
freundeskreis-kita-jaegerpfad@gmx.de

Institut für Heilpädagogik und Erziehungshilfe e.V.:

Vors.: Eduardo Pasquet u. Markus Kranz
Tel. 06221/803130
info@institut.de, www.insti-tut.de

Jugendtreff Ziegelhausen / Schlierbach

Brahmsstr. 6, 69118 Heidelberg
Tel. 06221 / 1371975,
zyuz-ziegelhausen@online.de

Katholischen Kirchengemeinde St. Laurentius Schlierbach

Leiter der Stadtkirche:
Pfarrer Dr. Marius Fletschinger
Tel. 06221/4352-401
Stadtkirchenbüro: Hiltrud Konetschny
post@kath-hd.de
In dringenden Seelsorgeangelegenheiten:
Tel.: 06221/4352-400
Pfarrbüro Heilig Geist & Schlierbach::
Claudia Jörder, Merianstr. 2
Tel.: 06221/4352-400
jesuitenkirche@kath-hd.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Mo, Do 9–12 Uhr + Termine n. Vereinbarung
Spendenkonto:
Röm.-kath. Kirchengemeinde HD, HL. Geist,
Heidelsberger Volksbank
IBAN: DE90 6729 0000 0020 5003 01
Pfarrbüro Ziegelhausen: Stefanie Flum,
Mühlweg 11, Tel.: 06221/4352 621
[st.laurentius-ziegelhausen\(@\)kath-hd.de](mailto:st.laurentius-ziegelhausen(@)kath-hd.de)
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Di 10-12 und 13-16 Uhr
Das Präsenzbüro in der Blumenstraße 23
(Weststadt) ist für alle zentralen Anliegen
von Mo-Do 10-13 Uhr erreichbar.
www.stadtkirche-heidelberg.de

Kinderbeauftragte

Daniela Micol, Dagmar Trippo
schlierbach@kinderbeauftragte-heidelberg.de

Modern Music School, VibrA School of DJing, Kling Klong

- Schlierbacher Bürgerhaus,
Schlierbacher Landstraße 130, 69118 HD
- Grüne Meile 31 69115 Heidelberg
Telefon: 06221-8734565, 0179-1198876
heidelberg@modernmusicschool.com
www.modernmusicschool.com
www.vibra.dj, www.klingklong.de

Motorboot-Club MBC Heidelberg e.V.

Hafenmeister Schlierbach:
Stefan Huth,
Tel. 06221/8964060,
Mobil 0157 – 39067613 (Apr-Okt)
hafenmeister.schlierbach@mbc-heidelberg.de

Neckarorte e.V. (Schlierbacher Strand)

info@neckarorte-heidelberg.de
www.neckarorte-heidelberg.de
adrian_schliessler@t-online.de

Pfadfinder VCP-Stamm Dünedain Waldläufer

Am Gutleuthofhang 13
69118 Heidelberg
www.vcp-waldläufer.de
leitung@vcp-waldläufer.de

Repair Café Schlierbach-Ziegelhausen

www.schlierbachlebt.de/repaircafe

Schlierbach Grundschule

Schulleitung:
Frau Ulla Leonhardt
Schlierbacher Landstr. 23
Tel.: 06221/802068
Fax: 06221/889514
schulleitung@schlierbach-grundschule.de

Schlierbach Lebt!

Plattform für eine lebendige Nachbarschaft
mit Terminkalender & Mitmachmöglichkei-
ten
www.schlierbachlebt.de

Schützenverein 1987 Schlierbach e.V.

Dirk Daub, Maistumpf 23, 69257 Wiesenbach
Tel. 06223/488101, e-Mail: dirkdaub@gmx.de

Seniorenzentrum Ziegelhausen / Schlierbach

Tel. 06221 / 80 44 27
SZ.Ziegelhausen@caritas-heidelberg.de
www.seniorenzentren-hd.de

Stadtteilverein Schlierbach e.V.

www.stadtteilverein-schlierbach.de
1. Vors. Dr. Christopher Klatt
Telefon: 06221 / 4309489
klatt@stadtteilverein-schlierbach.de
Bankverbindung:
IBAN: DE09 6709 2300 0033 0939 18
Volksbank Weinheim, GENODE61WNM

Bürgerhaus:

Schlierbacher Landstr. 130
Vermietung über Birgit Dixel:
Tel.: 06221-7251587
buengerhaus@stadtteilverein-schlierbach.de

TV 1888 Schlierbach e.V.

1. Vors. Martin Böning
info@tv-schlierbach.de
www.tv-schlierbach.de

Wolfsbrunnen gGmbH & Freundeskreis Wolfsbrunnen e.V.

Rainer Nobis
1. Vorsitzende Freundeskreis e.V.
Telefon 0175 218 4934
freundeskreis.wolfsbrunnen@web.de
Andreas und Marion Hauschild
Wolfsbrunnen gGmbH
Telefon 0176 668 280 43
info@wolfsbrunnen-kultur.de
www.wolfsbrunnen-kultur.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadtteilverein Schlierbach, in Kooperation mit den Pfarrgemeinden, Schlierbacher Vereinen und Institutionen; www.schlierbach-aktuell.de

Redaktion:

Dr. R. Wallich, A. Klück (Gutleuthofweg 36, 69118 HD, Tel. 892754),
E-Mail: redaktion@schlierbach-aktuell.de

Anzeigen:

Stadtteilverein Schlierbach, A. Klück,
E-Mail: anzeigen@schlierbach-aktuell.de

Druck: Dewitz + Brill Druck GmbH, Langlachweg 13, 68229 Mannheim
Papier: aus 100% Altpapier, blauen Umweltengel, FSC Recycled

Nächste Ausgabe (Dezember)

05.12.2025

Redaktionsschluss:

27.11.2025

Auflage und Verteilung: 1600 Exemplare

werden von ehrenamtlichen Austrägern an jeden Haushalt in Schlierbach kostenlos verteilt, außerdem liegen Exemplare in Ziegelhausen in folgenden Geschäften zur kostenlosen Mitnahme aus:
Buchmarkt, Elektro Steppan, Bäckerei Rühle, Juttas Nagelstudio, Bioladen Klaasen, Seniorenzentrum und im Sängerkreis der Liedertafel 1846 e. V. Ziegelhausen

Schlierbach aktuell finden Sie auch unter

www.stadtteilverein-schlierbach.de

(alle Ausgaben ab 2010). Sie können sich die Hefte auch digital zuschicken lassen. Tragen Sie sich bitte dafür bei www.stadtteilverein-schlierbach.de unter Schlierbach aktuell in die entsprechende Liste ein.

Die Redaktion besteht aus ehrenamtlichen Mitgliedern, die diese Zeitschrift in ihrer Freizeit erstellen.

Eingesandte Beiträge werden von der Redaktion nicht auf ihre inhaltliche und formale Richtigkeit überprüft. Hierfür sind die Verfasser verantwortlich. Die Beiträge und Leserbriefe geben nicht notwendig die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder.

INFORMATION

Apotheken / Bereitschaftsdienste

Apotheken-Notdienst: <https://www.lak-bw.de>

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117

(kostenlose bundesweit gültige Rufnummer)

Kinderärztlicher Notfalldienst: 01806 622122*

Augenärztlicher Notfalldienst: 01806 062100*

* pro Anruf 20 Cent aus dem deutschen Festnetz, max. 60 Cent aus dem Mobilfunknetz

Den **Notdienst der Elektroinnung Heidelberg**

erreichen Sie täglich von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr., Tel. 06221-301183

Öffnungszeiten Schwimmbäder

Hallenbad Köpfel

Stiftweg 32, 69118 Heidelberg, Telefon: 06221 513 - 2880

Mo, Mi, Fr	Bad	Sauna	
	07.00 - 22.00	10.00 - 22.00	Gemischt
Dienstag	07.00 - 22.00	10.00 - 22.00	Damen
Donnerstag	11.00 - 22.00	11.00 - 22.00	Gemischt
Samstag	08.30 - 19.30	10.00 - 19.30	Gemischt
Sonntag	08.30 - 19.30	10.00 - 19.30	Familie

Warmbadetage Montag, Dienstag

Letzter Einlass: jeweils eine Stunde, Badeschluss: 30 Minuten vor Badschließung

Freibad Neckargemünd

Schwimmbadstraße 26, 69151 Neckargemünd, Telefon: 06223 8057930

Saisonschluss

Bücherbus

Der Bücherbus der Stadtbücherei Heidelberg fährt wöchentlich folgende Haltestellen an:

Schlierbach		
Evangelischer Kindergarten	Donnerstag	13.00 - 14.30 Uhr
Ziegelhausen		
Neckarschule	Mittwoch	15.00 - 18.00 Uhr

winterbauer
deckt dächer

winterbauer
baut gerüste

Telefon:
06221 84400

winterbauer.de

Änderungsschneiderei Karin Chaudhary
kreativ - schnell - preiswert

**Näharbeiten unter meiner neuen Adresse in
Wilhelmsfeld, Am Riesenberg 13
Abholung und Lieferung möglich
Mobil-Tel. 0157 35 28 48 15**

**Di, Mi und Fr 16:00 - 19:00 Uhr
und nach Vereinbarung**

**Nähservice Karin Chaudhary
Am Riesenberg 13
69259 Wilhelmsfeld
Mobil-Tel. 0157 35 28 48 15
(Keine Annahme für Reinigung und Wäscherei)**

Mehr als reiner Kalk- und Rostschutz

Wasserbehandlung mit Zukunft

**Umweltgerechte
Wasserbehandlung mit
System Aktiv Plus**

- Kalkschutz
- Korrosionsschutz
- Schutzschichtbildung
- Vitalisierung des Wassers
- Energieeinsparung

www.perma-trade.de

Ihr Wasserexperte:
Uwe Friedl GmbH
www.friedl-sanitaer.de
E-Mail: info@friedl-sanitaer.de
Tel. (06221) 800 711

VERANSTALTUNGEN

IN SCHLIERBACH UND UMGEBUNG

Ausstellungen und wiederkehrende Termine				
9/27/2025 bis 12.04.2026	Wellen - Tauch ein!	Sonderausstellung	Carl-Bosch-Museum	
9/28/2025 bis 18.01.2026	Lotte Hofmann	Regionales Textilerbe	Textilsammlung Max Berk	
10/9/2025 bis 22.03.2026	Meisterwerke aus Odessa	Europäische Malerei des 16. bis 19. Jahrhunderts	Kurpfälzisches Museum Heidelberg	
jeden Dienstag 18.30 Uhr	Werkeltreff	garten@gutleuthofkapelle.de	Kapellengarten	
jeden 2. Sonntag im Monat 14.00 Uhr	Nachbarschaftscafé „Café Patchwork“		Bürgerhaus, Café	
jeden 3. Mittwoch im Monat 19.00 Uhr	Energiesprechstunde		Bürgerhaus	
		Veranstaltung	Veranstalter	Ort
November 2025				
Mi 05.11.	14.00 Uhr	Filmvorführung	Seniorenzentrum	Seniorenzentrum
Fr 07.11.	15.00 Uhr	Tüfteltreff - Für junge Forscher*innen / von 7-10 Jahre Nur mit Anmeldung	Carl-Bosch-Museum	Carl-Bosch-Museum
Fr 07.11.	19.30 Uhr	Swinging Busch	Wolfsbrunnen Kultur	Neubau Wolfsbrunnen
So 09.11.	10.00 Uhr	Die elektronische Fledermaus Exkursion in den Heidelberg Zoo	Carl-Bosch-Museum	Zoo Heidelberg
So 09.11.	14.00 Uhr	Nachbarschaftscafé „Café Patchwork“	Schlierbach lebt	Bürgerhaus, Café
Mi 12.11.	13.15 Uhr	Buchvorstellung	Seniorenzentrum	Seniorenzentrum
Fr 14.11.	19.00 Uhr	Lesung & Livemusik	Buchmarkt Ziegelhausen	Buchmarkt Ziegelhausen
Sa 15.11.	10.30 Uhr	Pflanzaktion	garten@gutleuthofkapelle.de	Kapellengarten
Sa 15.11.	15.00 Uhr	Friedenskonferenz	paxchristi	Haus der Begegn. Jesuitenkirche
Sa 15.11.	17.00 Uhr	Martinsumzug	Stadtteilverein Schlierbach, Freundeskreis Grundschule	Schlierbach Grundschule
So 16.11.	18.15 Uhr	Abendgottesdienst: Kammerchor	Matthäusgemeinde	Bergkirche
Mi 19.11.	13.30 Uhr	Info zu Hörakustik	Seniorenzentrum	Seniorenzentrum
Do 20.11.	19.00 Uhr	Wolfsbrunnenstammtisch	F.u.F. Wolfsbrunnen e.V.	Festsaal Wolfsbrunnen
Mi 26.11.	17.30 Uhr	Kultur am Spätnachmittag: Lesung	Zukunftswerkstatt ZWZ	Seniorenzentrum
Fr 28.11.	16.00 Uhr	Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung „Wellen – Tauch ein!“	Carl-Bosch-Museum	Museum am Ginkgo
Sa 29.11.	12.00 Uhr	Adventmarkt	Seniorenzentrum	Seniorenzentrum
So 30.11.	ab 10.30 Uhr	Kirchenwahl	Matthäusgemeinde	Bergkirche
So 30.11.		Winterglühen	F.u.F. Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen
So 30.11.	16.00 Uhr	Könige der Wellen – Surf's up Familienkino	Carl-Bosch-Museum	Karlstorkino
Dezember 2025				
Fr 05.12.	15.00 Uhr	Tüfteltreff - Für junge Forscher*innen von 7–10 Jahre / Nur mit Anmeldung	Carl-Bosch-Museum	Carl-Bosch-Museum
Fr 05.12.	16.00 Uhr	Vor 100 Jahren: Carl Bosch und die Gründung der I.G. Farben (Themenführung)	Carl-Bosch-Museum	Museum am Ginkgo
Sa 06.12.	9-18 Uhr	Weihnachtsmarkt am Nikolaustag	Buchmarkt Ziegelhausen	Buchmarkt Ziegelhausen
So 07.12.		Winterglühen	F.u.F. Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen
So 07.12.	11.00 Uhr	Öffentliche Führung „Wellen – Tauch ein!“	Carl-Bosch-Museum	Museum am Ginkgo
Do 11.12.	18.00 Uhr	Adventsfenster: Kammerchor singt	Schlierbacher Kammerchor	Bergkirche
Fr 12.12.	19.30 Uhr	Trio Kaselowsky	Wolfsbrunnen Kultur	Gaststube Wolfsbrunnen
Sa 13.12.	9-18 Uhr	Weihnachtsmarkt mit Livemusik	Buchmarkt Ziegelhausen	Buchmarkt Ziegelhausen
So 14.12.		Winterglühen	F.u.F. Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen
So 21.12.	18.15 Uhr	Abendgottesdienst: Kammerchor	Matthäusgemeinde	Bergkirche



Kostenlose Nachhilfe mit ubiMaster

**Hol dir jetzt unkomplizierte
Lernunterstützung direkt
nach Hause – an sieben Tagen
die Woche.**

Mit ubiMaster bekommst du Nachhilfe
für alle Schulformen in Mathe, Physik,
Deutsch, Englisch und Chemie.
Qualifizierte Lehrkräfte begleiten dich
per Chat und Video.

**Für alle
mit einem
Zukunfts-
konto**



**Sparkasse
Heidelberg**



Jetzt anmelden!



www.sparkasse-heidelberg.de/ubimaster



Laternen Umzug

15.11.25

ab 17 Uhr an der
Schlierbacher
Grundschule



Musik und Martinsmännchen am Wolfsbrunnen
Ausklang mit Würstchen und Punsch
auf dem Schulhof